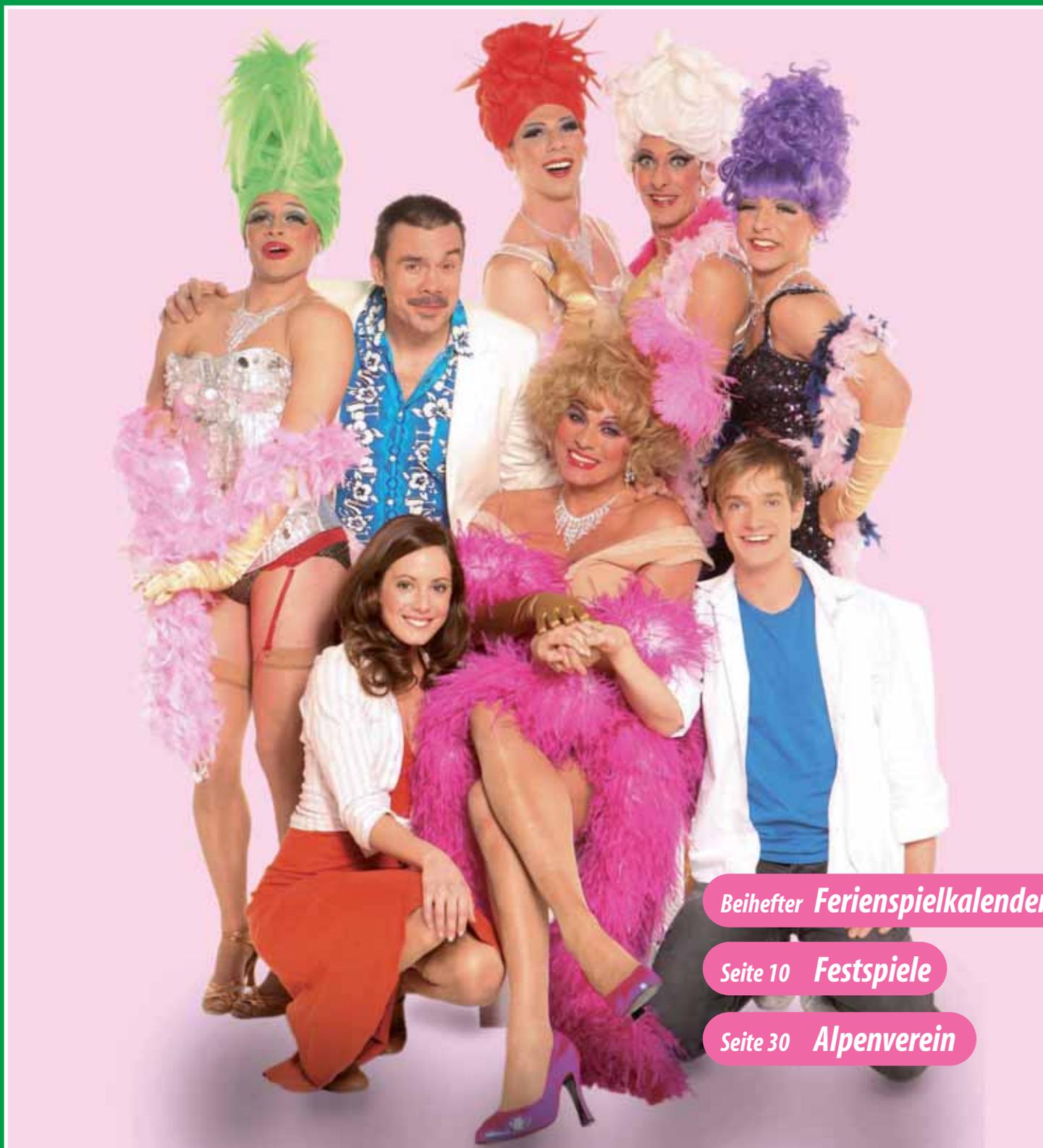


# UNSERE STADT

## STADTGEMEINDE STOCKERAU



Beihefter **Ferienspielkalender**

Seite 10 **Festspiele**

Seite 30 **Alpenverein**

# Die Geschichte der Hausnummern

**B**is ins späte 18. Jahrhundert wurden Häuser durch die Beschreibung ihrer Lage (z.B. Nennund der Nachbarn, der Nähe zu markanten Gebäuden) identifiziert. Noch am Ende des 18. Jahrhunderts findet man in Wien neben der Hausnummer Schilder wie: „Küss den Pfennig“, „Schwäbische Jungfrau“, und „Esel in der Wiege“. Im Jahr 1689 zerstört ein Brand fast alle Häuser der Prager Judenstadt. Als sie wieder aufgebaut werden, kommt ein Vorschlag auf: Warum nicht die neuen Häuser nummerieren um die Juden besser kontrollieren zu können. Nicht nur die Juden, auch die Protestanten waren unter den Ersten, die verstärkt ins Visier staatlicher Kontrolle gerieten.

In Niederösterreich mussten die Pfarrer ab 1655 jährlich Listen mit den Namen derer schicken, die nicht bei der österlichen Beichte waren oder anders gegen kirchliche Gebote verstießen. Das Hofdekret vom 10. März 1770 ordnete an, dass alle Häuser mit fortlaufenden Nummern (Konskriptionsnummern) zu versehen waren. Die größte Volkszählung in der Geschichte der Habsburgermonarchie hatte vor allem militärische und steuerliche Gründe und zugleich führte man flächend die Hausnummerierung ein.

Konskriptionskommissare reisten bis in die kleinsten Dörfer, bewehrt mit Pin-

seln und malten die Nummern auf die Hauswände. Nicht überall ging das friedlich vor sich. Die Behörden fürchteten Widerstand der Bevölkerung und betonten, dass die Hausnummerierung „blos

allein zu besserer Ausfindmachung derer verdächtig liederlich und gefährlich Leuten abgeziellet seye“.

In Stockerau begann man damals bei der Kaserne in Grafendorf mit der Konskriptionsnummer 1, dann

folgten unter anderem das Bräuhaus mit der Nummer 195, das alte Rathaus (Hauptstraße 25) hatte die Nummer 22 und das neue Rathaus die Nummer 119. Die später erbauten Häuser erhielten entsprechend dem Zeitpunkt ihres Entstehens die nächst höheren Nummern, egal in welchem Teil der Stadt sie erbaut wurden, was das System im Laufe der Zeit sehr unübersichtlich machte.

Die heutige Straßenbezeichnung wurde 1877 in Stockerau eingeführt und damals wurden auch die Orientierungsnummern der Häuser vergeben.

Heute sind die Orientierungsbezeichnungen in der NÖ Bauordnung 1996, im § 31 genau geregelt. Bei Fertigstellung eines Gebäudes hat die Baubehörde eine Hausnummer zuzuweisen. Diese Nummer ist beim Haus- oder Grundstückseingang deutlich sichtbar anzubringen. Bei Straßen mit Namen ist der Straßename unter der Hausnummer ersichtlich zu machen. Die Kosten der Ersichtlichmachung der Hausnummer samt Verkehrsflächenbezeichnung hat der Gebäudeeigentümer zu tragen. (Bauamtspreis derzeit 12 Euro). Also mögen schmiedeeiserne oder keramische Nummern noch so schön sein, sie entsprechen nicht dem Gesetz und haben auch keine Straßenbezeichnung.

Dr. Günter Sellinger





**Liebe Leserin,  
geschätzter Leser!**

### Sommerzeit – Ferienzeit – Festspielzeit!

Nun stehen die Ferien wieder vor der Tür und die Stadtgemeinde Stockerau hat für ihre jungen Bürgerinnen und Bürger wieder ein Ferienspiel organisiert, bei dem es schöne Preise – unter anderem ein Fahrrad, gespendet von der Wiener Städtischen Versicherung – zu gewinnen gibt. Der Ferienspielkalender ist in der Mitte dieser Ausgabe beigeheftet und die Organisatoren freuen sich schon darauf, wieder viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen begrüßen zu dürfen.

Aber Ferienzeit ist in Stockerau auch Festspielzeit! Intendant Alfons Haider hat mit dem bekannten Musical „La Cage aux folles – Ein Käfig voller Narren“ heuer wieder ein fulminantes Feuerwerk aus Musik und Tanz vor der wunderbaren Kulisse unserer Stadtpfarrkirche zusammengestellt, zu dessen Besuch ich Sie sehr herzlich einladen möchte. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten – der Vorverkauf boomt und ich bin mir sicher, dass das Stück ein großer Publikumserfolg werden wird.

Im Rahmenprogramm gibt es die Möglichkeit für Stockerauer Vereine und Organisationen die Festspielbühne für interessante Darbietungen und Veranstaltungen zu nutzen. Erstmals steht auch eine Aufführung der Dramatischen Sektion auf dem Programm, die die Zuschauer sicher wieder zu Lachstürmen hinreißen wird.

Für alle, die gern an einem angenehmen Sommerabend im Freien sitzen, Livemusik hören, kulinarische Schmankerln genießen und sich mit Freunden oder Bekannten unterhalten wollen, gibt es auch heuer wieder „Musik an einem Sommerabend“ auf dem Sparkassaplatz.

In diesem Sinne fehlt zu einem erholsamen und angenehmen Sommer eigentlich nur noch das passende Wetter!

Ich wünsche Ihnen und vor allem den Kindern in unserer Stadt einen angenehmen Sommer, einen erholsamen Urlaub und unterhaltsame und schöne Ferien, wo immer Sie sie verbringen.

Ihr

Helmut Laab  
Bürgermeister

#### Bürgermeisterstammtisch

Mittwoch, 4. September 2008,  
ab 18:00 Uhr  
Heuriger Karl, Schidla-Gasse

## Inhalt

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Geschichte der Hausnummern         | 2  |
| Stadtratsmitglied/Gemeinderat      | 4  |
| Pfarrer                            | 5  |
| 2. Behindertenflugtag              | 6  |
| Lions Flohmarkt / SOMA             | 7  |
| Kleingärten                        | 8  |
| Festspiele                         | 10 |
| Infotag im Z 2000                  | 12 |
| Auszeichnung für Str a. D. Neuhold | 14 |
| Zwei Städte Lauf 2008              | 15 |
| Lesezeichen                        | 16 |
| 10 vor Wien Brot                   | 18 |
| Kein Alkohol an Jugendliche        | 19 |
| Besuch beim Bürgermeister          | 21 |
| Städtisches Pflegeheim             | 22 |
| WasWannWo                          | 23 |
| FF Stockerau                       | 28 |
| Rotes Kreuz                        | 29 |
| „Stoamandl“ des Alpenverins        | 30 |
| Polizei                            | 31 |
| Die KIG Stockerau                  | 33 |
| Sport                              | 34 |
| Gemeinderat                        | 40 |
| Umwelt                             | 42 |
| Pranger / Vorhang                  | 44 |
| Servicedienste                     | 46 |

## Impressum

#### Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,  
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

#### Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,  
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

#### Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,  
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,  
www.boesmueller.at

#### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

14. August 2008

#### Inseratenannahmeschluss:

12. August 2008

## Über unsere Stadt immer informiert!



### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Gerade der Sommer lädt besonders dazu ein, vergnügliche Abende unter freiem Himmel zu verbringen. Viele Menschen, die das ganze Jahr über sonst nichts mit Kultur oder kulturellen Veranstaltungen am Hut haben, genießen in einer solchen Atmosphäre den einen oder anderen entspannten

Theaterabend oder auch Unterhaltungsmusik. Im Rahmenprogramm der Stockerauer Festspiele findet sich neben zahlreichen anderen professionellen und karitativen Veranstaltungen heuer erstmals eine Aufführung der Dramatischen Sektion – jener Stockerauer Laientheatergruppe, die uns seit langem zweimal im Jahr mit humorvollen Theaterstücken unterhält. Man darf gespannt sein, womit sie diesmal die Lachmuskeln der Zuschauerinnen und Zuschauer strapazieren werden. Auch die bewährte Reihe „Musik an einem Som-

merabend“ auf dem Sparkassaplatz wird fortgesetzt und auch heuer wird es wieder zwei Veranstaltungen für Kinder geben, damit auch unsere jüngsten Besucher die Kultursommer in Stockerau so richtig genießen können.

Für Kinder zwischen 6 und 10 sowie 11 und 14 Jahren wird es auch heuer wieder ein Ferienspiel mit Stocki, dem lustigen Maskottchen geben, bei dem viele interessante kulturelle oder sportliche Aktivitäten durch Organisationen, Vereine und Unternehmen angeboten werden. Wie die Erfahrungen und der Erfolg des vergangenen Jahres gezeigt haben, hat die Stadtgemeinde Stockerau damit das richtige Angebot für die jungen Stockerauerinnen und Stockerauer zur Verfügung gestellt.

Der kulturelle Herbst wird auch wieder einiges zu bieten haben: Otto Schenk und Helmut Lohner „Lacherfolg“ (19. September), zweimal sind Gastspiele der Operettenbühne Wien (10. Oktober Gräfin Mariza und am 29. Dezember 2008 „Der Zarewitsch“) vorgesehen, es gibt Konzerte der Musikfreunde Stockerau (8. November 2008), der Schützenkapelle (16. November 2008), und im Dezember Auftritte der Gruppen „Die Stockerauer“ (14. Dezember 2008) und „Die Edlseer“ (6. Dezember 2008).

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle allen Kulturvereinen und

Privatinitiativen sagen, die das ganze Jahr über Ausstellungen, Lesungen, Theaterstücke und Musikabende in den verschiedensten Kulturzentren unserer Stadt anbieten. Es steckt oft sehr viel Arbeit dahinter, damit andere Menschen einen schönen Abend genießen können!

Ein letztes Thema möchte ich noch ansprechen: In Unterzögersdorf steht ein Bildstock in einem Autobahndreieck, wo er leider überhaupt nicht zur Geltung kommt. Die Stadtgemeinde Stockerau wird sich wie angekündigt bemühen, die Zustimmung des Bundesdenkmalamtes zur Versetzung in eine andere Grünfläche in Unterzögersdorf zu erreichen. Wenn Sie glauben, einen geeigneten Vorschlag für einen entsprechenden Platz machen zu können, rufen Sie mich bitte an (0676/5814411).

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen angenehmen Sommer, und freue mich darauf, sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu sehen bzw. kennen zu lernen

Ihr

Hannes de Witt  
Stadtrat für Kultur und Fremdenverkehr



### Benefiz-Galaabend

Auf der Festspielbühne vor der Stadtkirche

**Donnerstag, 3. Juli 2008, 19.30 Uhr**

Moderation: Wolf FRANK, RegR Ditmar Fürst und ChefInsp Karl Kozler

## Der Kirchturm braucht unsere Hilfe

Ein Konzert wie „anno dazumal“

Es unterhalten Sie die  
Musikkapellen von

## POST und POLIZEI

(von Marschmusik bis Glenn Miller)

Eintritt: 25.-- €

Einlass: 18.00 Uhr, freie Sitzwahl

Eintrittskarten: Stadtgemeinde Stockerau, Kulturamt (08.00 – 15.30 Uhr)

Der komplette Reinerlös wird für die Renovierung der Kirche verwendet

# Der Heilige Christophorus



Foto Henk

Am 24. Juli wird das Fest des sehr beliebten und volkstümlichen hl. Christophorus gefeiert. Wer war das eigentlich?

**H**istorisch sicher nachweisen kann man die Weihe einer Kirche zu Ehren des hl. Christophorus in Chalzedon am 22. September 454. Also muss es ihn auch gegeben haben. Darüber gibt es aber nur eine Legende:

Christophorus soll ein riesig großer und starker Mann gewesen sein, der nur dem stärksten Herrn der Welt dienen wollte. Zuerst ging er in den Dienst eines Königs. Da

kam er aber bald darauf, dass der noch dem Kaiser dienen muss. Dann stellte er sich in den Dienst des Teufels. Das ging so lange gut, bis der einem Wegkreuz auswich und so die Überlegenheit Christi zugeben musste. Er holte den Rat eines Einsiedlers ein und diente sodann mit seiner Kraft als Riese nur mehr Gott indem er Pilger über einen reißenden Fluss trug. Eines Tages bat ein kleines Kind darum hinüber getragen zu werden. In der Mitte des Flusses wurde das Kind immer schwerer, sodass Christophorus unter zu gehen drohte. Da gab sich das Kind als Christus selbst zu erkennen und taufte ihn am Ufer des Flusses. Zum Zeichen, dass dies wirklich geschehen ist und er nicht nur böse geträumt hatte, begann sein Wanderstab zu grünen.

Von diesem Tag an zog Christophorus als Missionar durch die Gegend. In der röm. kath. Kirche zählt er zu den 14 Nothelfern und seine Verehrung breitete sich in ganz Europa aus und seit dem 16. Jahrhundert auch in Amerika.

Vom 13. bis zum 16. Jahrhundert hatte man gerne am Morgen sein Bild angeschaut, um den ganzen Tag von ihm beschützt zu werden. Deshalb findet man sein Bild oft an Kircheneingängen, Toren oder Türmen. Er galt auch als Patron der Pilger, der Reisenden, der Schiffer und Fuhrleute. Heute wird er vor allem als Patron der Autofahrer verehrt. Tatsächlich drohen heute ja im Straßenverkehr die meisten Gefahren. Gelegentlich

kommen Leute in die Pfarre und bitten um den Segen für ein neues Auto oder vor einer längeren Reise.

Und ich halte das für gut, wenn damit auch das Versprechen verbunden ist, mit seinem Fahrzeug sorgfältig umzugehen, es auch einmal dazu zu benützen um Gutes zu tun indem man jemanden mitnimmt oder für jemanden Besorgungen macht und sich vornimmt, nicht durch unnötige oder provokante Fahrweise die Umwelt über Gebühr zu belasten.

In den bevorstehenden Sommerferien sind viele von uns mehr mit dem Auto unterwegs als sonst. Ich wün-



sche allen Reisenden den besonderen Schutz des hl. Christophorus, schöne und erlebnisreiche Reisen, gute Erholung und eine glückliche Heimkehr.

Ihr Pfarrer

Karl Pichelbauer



## GEMEINDERAT

Der Gemeinderat der Stadt Stockerau hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2008 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Ausgliederungsvereinbarung, der Kaufvertrag und mehrere Mietverträge zwischen der Stadtgemeinde Stockerau und ihrer 100igen Tochter KIG (Kommunale Immobilien GesmbH Stockerau), sowie die Haftungsübernahme wurden einstimmig beschlossen
- Der 1. Nachtragsvoranschlag 2008 wurde mehrheitlich verabschiedet
- Das Schulgeld für die Musikschule für das Schuljahr 2008/2009 wurde einstimmig beschlossen
- Einstimmig genehmigt wurden auch die finanziellen Mittel für die Sanierung der WC- und Duschanlagen im Hallenbad, sowie für die Errichtung einer Schrankenanlage mit elektronischer Zutrittskontrolle für das Schulgelände
- Die Namen für mehrere Straßen im Aufschließungsgebiet „Wiesener Straße“ wurden einstimmig beschlossen
- Einstimmig wurde auch die Kindererholungsaktion 2008 genehmigt
- Der KIG Stockerau wurde der Auftrag erteilt, zwei zusätzliche Gruppen beim Europakindergarten zu errichten, Räume in dem Gebäude Judithastrasse 5 für die Musikschule zu adaptieren und in den dann freiwerdenden Räumen im Obergeschoß in der Bräuhausgasse zwei Gruppen zum Kindergarten Bräuhaus zu errichten.



## 2. Behindertenflugtag am 5. Juli 2008 – strahlende Augen garantiert



Am Samstag, dem 5. Juli 2008 veranstaltet das Corps Saint Lazare Ostarrichi, ein humanitäres, gemeinnütziges Freiwilligenhilfswerk des Ordens der "Ritter des Hl. Lazarus zu Jerusalem", gemeinsam mit dem Flugsportverein Stockerau, zum zweiten Mal einen Flugtag für Menschen mit Behinderungen. Rund 200 Teilnehmer werden an die-

sem Tag die Möglichkeit haben, mit Flächenflugzeugen und Hubschraubern einen Gratis-Rundflug zu machen oder einen Tandem-Fallschirmsprung zu absolvieren. Die behinderten Gäste werden überdies vom CSLO gratis verköstigt.

Die Anmeldung ist formlos bis 25. Juni 2008 an steinhardt@chello.at möglich. Voraussetzung ist ein Be-

hindertenausweis. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl erfolgt die Reihung nach dem Anmeldedatum.

Rund 60 freiwillige Helfer, darunter zahlreiche Piloten, Bodenpersonal, das für die Sicherheit und das leibliche Wohl der Gäste sorgt, sowie Auskunftspersonal garantieren den Besuchern einen unbeschwernten Tag.

Das CSLO ist stolz darauf, seine Aktivitäten ohne jede öffentliche Förderung, nur mit privaten Mitteln zu finanzieren. Hauptsponsoren sind BAWAG und Erste Bank.

**Täglich aktualisierte Infos unter**  
[www.cslo.at](http://www.cslo.at) /Startseite  
(nach unten scrollen)

STOCKERAU  
2008  
OPEN AIR-FESTIVAL

**Öffnungszeiten im Kulturamt  
während der  
Stockerauer Festspiele**

Ab 1. Juli 2008 haben wir für Sie geöffnet:

Montag bis Donnerstag  
von 7 - 12 und 12.45 - 18 Uhr  
Freitag  
von 7 - 12 und 12.45 - 16 Uhr.

Abendkassa ab 18 Uhr am Festspielplatz  
unter der Tribüne.

**TANZSCHULE  
FRANK**



**STOCKERAU**

HERBST 08 / LENAUSAAL, Z - 2000

**Dienstag, 16. Sept.**

**Goldkurs**

für Paare jeden Alters

19.00 Uhr 10 Einheiten à 90 min. € 105/Pers.-

**Anfänger**

für Paare jeden Alters

20.30 Uhr 10 Einheiten à 90 min. € 105/Pers.-

**Mittwoch, 17. Sept.**

**Kinderkurs**

7 - 10 Jahre

17.45 Uhr 10 Einheiten à 60 min. € 70/Pers.-

**Anfänger**

für Paare jeden Alters

19.15 Uhr 10 Einheiten à 90 min. € 105/Pers.-

**Hobbykurs**

für Paare jeden Alters, ab Gold

20.45 Uhr 10 Einheiten à 90 min. € 105/Pers.-

Frühbucher: gültig bei Bezahlung bis 31. August  
Anfänger, Gold, Hobby je € 97 / Pers.  
Kinderkurs je € 65 / Pers.

INFORMATION 01 / 29 25 220 oder 0664 / 211 88 61  
[www.tanzschule-frank.at](http://www.tanzschule-frank.at) [tanzschule.frank@aon.at](mailto:tanzschule.frank@aon.at)



# LIONS – Flohmarkt wieder ein großer Erfolg



Am 24. und 25. Mai ging der in der Millenniumshalle der diesjährige Flohmarkt des LIONS – Clubs Kreuzenstein über die Bühne. Die Veranstaltung war erfreulicherweise wieder ein großer Erfolg. Es konnten wieder finanzielle Mittel erwirtschaftet werden, mit denen sozial schwachen Einzelpersonen oder Gruppen unter die „Arme gegriffen werden kann“. So wurden in letzter Zeit u.a. wieder etliche Projekte im Bezirk und der im Aufbau befindliche SOMA-Markt in Stockerau unterstützt sowie Lern-Patenschaften übernommen.

Monatlich einmal wurde das ganze Jahr über im Lions-Lager in der Schumannngasse „Gebrauchtes“

gesammelt. Eine Woche lang wurden von den Lions, ihren Gattinnen sowie freiwilligen HelferInnen vor dem eigentlichen Flohmarkt die „Waren“ in die Millenniumshalle übersiedelt und für den Verkauf vorbereitet.

Groß war der Käuferansturm schon am ersten Tag. Selten hielt das Besucherinteresse so lange an wie diesmal. Unter den ersten KäuferInnen waren auch diesmal Bürgermeister Helmut Laab, Vizebürgermeisterin Susanne Hermanek sowie die Stadträte Reg. Rat Leopold Antl und Ing. Klaus Klimesch.

Zu den Abteilungen, die heuer wieder den meisten Umsatz machen konnten, gehörten „Kitsch und



Kunst“ sowie die Buchabteilung.

Wie bei jedem Flohmarkt gibt es auch verwendbare aber nicht verkaufte Ware. Diese wird aber bei den LIONS nicht weggeworfen, sondern einem weiteren guten Zweck zugeführt. Heuer werden wieder Damen- und Herrenober- sowie Kinderbekleidung, Tisch-, Bett- und Damenwäsche verpackt und über Vermittlung der Caritas nach Ostungarn transferiert. Hier sollen wie in den vorigen Jahren durch einen

Flohmarkt Mittel erzielt werden, um einen Kindergarten mit den entsprechenden Einrichtungsgegenständen ausstatten zu können.

Der abgelaufene Flohmarkt ist eine Veranstaltung des LC Kreuzenstein um finanzielle Mittel in die Hand zu bekommen und helfen zu können.

Die nächste größere Veranstaltung ist das Sommerkarett am 27. Juli 2008 mit Alexander Goebel und Band auf der Festspielbühne.



Seit 5. Mai 2008 hat der Sozialmarkt Stockerau in der Judithastraße nun seine Tore geöffnet. Seither wurden rund 1.200 Einkäufe durchgeführt. Etwa 140 Einkaufspässe wurden ausgestellt, bisher vornehmlich an Stockerauer Bürgerinnen und Bürger, obwohl die Einrichtung von allen Personen des Bezirks Korneuburg, die die Kriterien erfüllen, benützt werden kann.

Auch das Warenangebot konnte dank der großen Unterstützung von Sponsoren und der Mithilfe von



v.l.n.r. Renate Schmid, Dr. Wolfgang Sovis, Helmut Wasser, Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer, StR Elfriede Eisler, Bürgermeister Helmut Laab und Prokuristin Hilde Schalko bei der Übergabe des Schecks für die Anschaffung neuer Kühlgeräte

freiwilligen Helferinnen und Helfern in den vergangenen Wochen sukzessive erweitert werden und umfasst nun neben frischem Brot und Gebäck auch frisches Gemüse und zahlrei-

che andere Artikel des täglichen Lebens.

Für die Anschaffung von Kühltruhen haben die Service-Clubs Soroptimist Stockerau, Kiwanis Lenaustadt Stockerau sowie der

Lions Club Kreuzenstein gemeinsam den stolzen Betrag von € 8.000,- aufgebracht und einen entsprechenden Scheck am 17. Juni 2008 im Beisein von Bürgermeister Helmut Laab und Sozialstadträtin Elfriede Eisler sowie des Geschäftsführers von SAM Niederösterreich, Dr. Walter Fenninger, an die Prokuristin des SOMA Stockerau, Hilde Schalko, übergeben. Dr. Fenninger dankte den Service Clubs für die großartige Unterstützung und betonte, wie wichtig die SOMA Idee gerade in der Zeit ständiger Teuerungen für Menschen mit geringem Einkommen ist.

# Kleingärten

## (Auszug aus dem NÖ Kleingartengesetz, LGBl. 8210)

Die gesetzlichen Grundlagen für Kleingärten in Niederösterreich sind das NÖ Raumordnungsgesetz, LGBl. 8000, die NÖ Bauordnung, LGBl. 8200, sowie das NÖ Kleingartengesetz LGBl. 8210.

### Was sind Kleingärten?

Kleingärten im Sinne dieser Gesetze sind Grundflächen, die für eine nicht erwerbsmäßige gärtnerische Nutzung und für **Zwecke der Erholung** bestimmt sind; Kleingartenanlagen dürfen nur auf Flächen errichtet werden, für die im Flächenwidmungsplan die Widmungs- und Nutzungsart **Grünland-Kleingärten** festgelegt ist.

### Wie sind einzelne Kleingärten erreichbar?

Die einzelnen Kleingärten innerhalb einer Kleingartenanlage müssen über mindestens 3 m breite **Hauptwege** oder mindestens 2 m breite **Nebenwege** erreichbar sein. Die Nebenwege dürfen nicht länger als 80 m sein. Die Hauptwege müssen so angelegt und beschaffen sein, dass sie für Einsatzfahrzeuge befahrbar sind und eine ordnungsgemäße Brandbekämpfung in allen Teilen der Kleingartenanlage möglich ist. Die Haupt- und Nebenwege müssen keine öffentlichen Verkehrsflächen sein.

### Abwasser und Müllabfuhr?

Kleingartenanlagen müssen über eine auch für den Löschwasserbedarf ausreichende **Wasserversorgungsanlage** verfügen. Die einwandfreie **Ableitung der Abwässer** und die ordnungsgemäße **Behandlung**



**des Abfalls** muss gewährleistet sein.

### Wie groß darf ein Kleingarten sein?

Die Größe des einzelnen Kleingartens darf **120 m<sup>2</sup>** nicht unter- und **300 m<sup>2</sup>** nicht überschreiten. Dieses Ausmaß darf durch Restflächen bis auf 400 m<sup>2</sup> vergrößert werden. Die Breite des einzelnen Kleingartens muss mindestens 10 m betragen.

### Was darf in Kleingärten gebaut werden?

In jedem Kleingarten darf nur eine **Kleingartenhütte** errichtet werden. Nebengebäude sind nicht zulässig. Die bebaute Fläche darf nicht mehr als 15 % der

Fläche des Kleingartens, keinesfalls jedoch mehr als 35 m<sup>2</sup> betragen - Vordächer, Dachvorsprünge und ähnliche offen ausgeführte Bauteile werden nicht mitgerechnet, dürfen jedoch nicht mehr als 30 % der bebauten Fläche ausmachen. **Befestigte Terrassen** dürfen bis zu einer Größe von **16 m<sup>2</sup>** errichtet werden.

Das Abstellen oder Aufstellen von Wohnwagen, Mobilheimen, Wohnmobilen und dgl. ist in den Kleingärten, auf den Abstellplätzen und auf den Gemeinschaftsanlagen verboten. Die **äußeren Einfriedungen** von Kleingartenanlagen müssen mindestens 1 m und dürfen höchstens

2 m hoch ausgeführt werden. Die Einfriedungen zwischen den einzelnen Kleingärten und gegen die Haupt- und Nebenwege dürfen höchstens 1 m, gegen den allgemein zugänglichen Bereich 1,5 m, hoch ausgeführt werden.

### Wie darf eine Kleingartenhütte baulich gestaltet sein?

Kleingartenhütten dürfen eine **Firsthöhe** von **4,70 m** sowie eine **Traufenhöhe** von **2,60 m** nicht überschreiten. Die **Errichtung von Rauchfängen und Abgasfängen** ist **verboten**, ausgenommen Abgasfänge über Dach für Gasheizungen. Gasfeuerstätten mit einer Abgasabfuhr durch die

Außenwand ins Freie (Außenwand-Gasfeuerstätten) und sonstige Feuerstätten sind unzulässig.

Kleingartenhütten dürfen **bis zur Größe der bebauten Fläche unterkellert** werden.

#### **Gibt es ein Überprüfungsverfahren?**

Errichtung, Nutzung und Erhaltung von Kleingartenanlagen und der in diesen bestehenden Kleingärten unterliegen der **Aufsicht und Überprüfung durch die Behörde**.

Zur Überprüfung, ob die Bestimmungen dieses Gesetzes eingehalten werden, ist den Organen der Behörde der **Zutritt zu allen Tei-**

**len der Kleingartenanlage** zu gestatten.

Stellt die Behörde fest, dass eine Kleingartenanlage ohne Bewilligung errichtet wird oder bereits errichtet wurde, so hat sie dem Verfügungsberechtigten die Beseitigung der Anlage innerhalb angemessener Frist mit Bescheid aufzutragen. Stellt die Behörde fest, dass ein den sonstigen Bestimmungen dieses Gesetzes widersprechender Zustand eingetreten ist, so hat sie, soweit hiefür nicht andere landesrechtliche Vorschriften maßgebend sind dem Verfügungsberechtigten die **Herstellung des gesetzmäßigen Zustandes** aufzutragen.

#### **Welche Strafen sind vorgesehen?**

Eine Verwaltungsübertretung begeht und ist deshalb von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € **3.650,-** zu bestrafen, wer

- den Organen der Behörde entgegen den Bestimmungen des § 10 Abs. 2 den Zutritt zur Kleingartenanlage verwehrt oder die Erteilung von Auskünften verweigert;
- Kleingärten und Gemeinschaftsanlagen zweckwidrig nutzt;
- behördliche Anordnungen auf Grund dieses Gesetzes nicht erfüllt (§ 10 Abs. 3 und 4).

Ein Zuwiderhandeln gegen die oben angeführten Be-

stimmungen ist von der Bezirksverwaltungsbehörde dann nicht zu bestrafen, wenn dies den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet.

#### **Welche Behörden sind zuständig?**

Behörde I. Instanz ist der **Bürgermeister**, Behörde II. Instanz ist der **Stadtrat**.

#### **Wie ist die Rechtslage für Kleingärten, die bereits vor dem 1. Jänner 1989 bestanden haben?**

Kleingärten, die bereits vor dem 1. Jänner 1989 bestanden haben, gelten als Kleingartenanlagen im Sinne dieses Gesetzes.

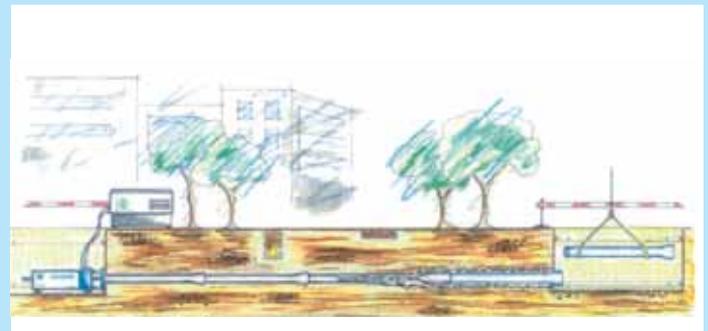
## Wasser gehört zu den Grundstoffen des Lebens

**D**ie Wasserversorgung erfolgte in Stockerau bis 1928 durch Hausbrunnen. Neben der mühsamen Arbeit, das Wasser vom Hausbrunnen in die Küche zu schaffen kam auch die oft auftretende Wasserverschmutzung, die nicht selten zu Typhusfällen in unserer Stadt führte.

Die große Wende brachte die Wasserleitung, die am 22. September 1928 von Bundespräsident Michael Hainisch eröffnet und in Betrieb gesetzt worden war. Der diesbezügliche Gemeinderatsbeschluss war am 11. Februar 1927 einstimmig gefasst worden.

Nach nunmehr 80 Jahren sind die Leitungen brüchig geworden und müssen erneuert werden. Dabei kommt ein modernes Ver-

fahren (berstlining), bei dem fast keine Erdarbeiten notwendig sind, zur Anwendung. Das Verfahrensprinzip ist sehr einfach. Durch das alte Rohr wird ein Spezialgestänge geschoben und mit einem Berst- und Aufweitkopf verbunden. Durch Ziehen des Gestänges mit der hydraulisch betriebenen Zugmaschine wird das alte Rohr aufgebrochen und gleichzeitig das neue Rohr eingezogen. Hausanschlüsse und Formstücke müssen freigegeben werden. Im Idealfall können so Bauabschnitte von bis zu 200 m ohne Zwischengrabung rasch und kostengünstig erneuert werden. Während dieser Zeit werden die Häuser an der Hauptstrasse über eine provisorische Wasserleitung versorgt wer-



den. Mit Verkehrsbeeinträchtigungen ist aber trotz aller schonenden Bauweise zu rechnen. Während der Bauarbeiten für Hausanschlussgruben und Umlenkarbeiten der Wasserleitung ist eine Einbahnregelung in Fahrtrichtung Rathausplatz geplant, der Verkehr in Fahrtrichtung Wien wird über die Bahnhofstrasse und den Neubau umgeleitet. Voraussichtlich in der KW 30 wird die

Hauptstraße für zwei bis drei Tage zur Gänze für den Verkehr gesperrt werden müssen.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese dringend notwendigen Arbeiten und werden uns bemühen, diese so rasch und reibungslos wie möglich durchzuführen!

Ing. Manfred Sinnhuber  
Leiter Städtisches Wasserwerk

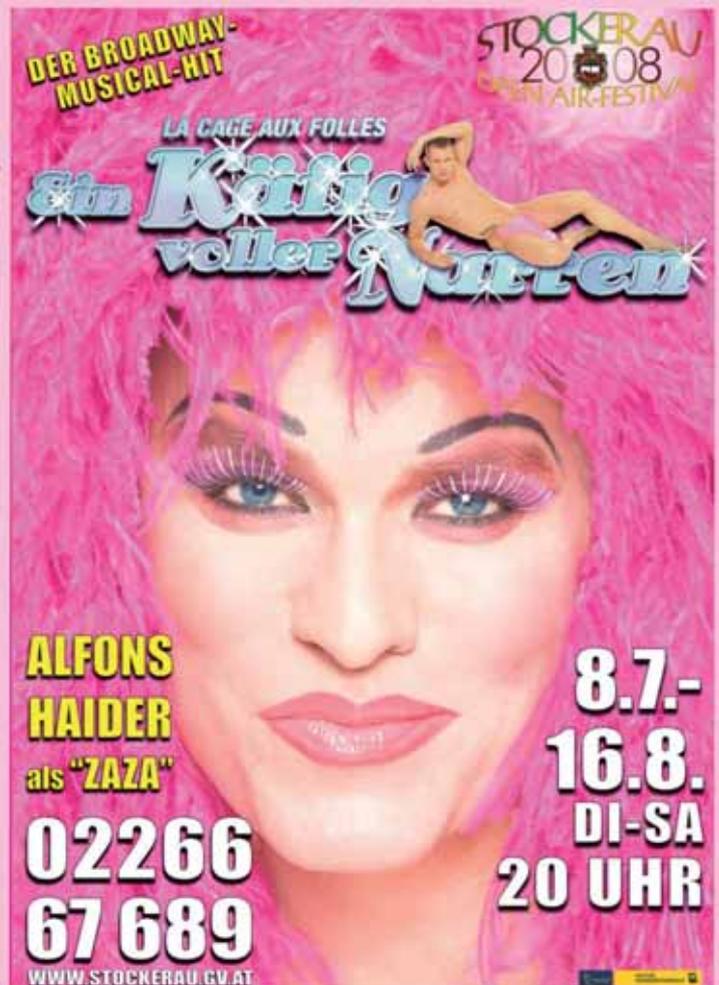
Jerry Herman / Harvey Fierstein

*La Cage aux Folles***Ein Käfig voller Narren**Musical nach dem Stück von  
Jean Poiret

Premiere: Dienstag, 8. Juli 2008

Vorstellungen: 9. Juli  
15. - 19. Juli  
22. - 26. Juli  
29. Juli - 2. August  
6. - 9. August  
13. - 16. August 2008  
jeweils 20 UhrOrt: 2000 Stockerau  
Kirchenplatz – am Platz vor  
der barocken Stadtpfarrkirche

Bei Regen: Veranstaltungszentrum Z 2000

Karten: € 29,- / 40,- / 47,- / 50,-  
**02266/67 689** oder  
[www.stockerau.gv.at](http://www.stockerau.gv.at)

Georges führt einen beliebten Nachtclub, das „Cage aux Folles“, in dem allabendlich eine Truppe tanzender und singender Paradiesvögel das Publikum begeistert. Albin ist in der Rolle der Diseuse „Zaza“ der Star der abendlichen Show, ein begnadeter, nicht mehr ganz junger Meister der Travestiekunst. Albin und Georges sind ein Liebespaar, das den gemeinsamen Alltag und die künstlerische Zusammenarbeit mit allen Höhen und Tiefen über 20 Jahre gemeistert hat und das gemeinsam Georges Sohn Jean-Michel - gezeugt in flüchtiger Neugierde - großgezogen hat.

Nun wird ihre Beziehung auf die Probe gestellt: Jean-Michel will die Tochter des konservativen Politikers und Moralapostels Edouard Dindon heiraten, der sich ausgerechnet dem Kampf gegen jeglichen Liberalismus verschrieben hat. Die Familien sollen sich zur Verlobung kennen lernen. Während die Dindons bereits auf dem Weg sind, muss schnell eine richtige, eine "normale" Familie her. Georges wird ein neuer Beruf angedichtet, die Wohnung wird von allerlei Sonderlichkeiten befreit, aber vor allem Albins exzentrische Persönlichkeit stellt ein unübersehbares Problem dar. Am Ende aber triumphiert die Liebe über alle Ressentiments und Kleinlichkeiten.

„Ich bin, was ich bin, und was ich bin, ist ungewöhnlich“. Albins selbstbewusstes Credo charakterisiert das reizvolle Wechselspiel von Sein und Schein, das 1973 in Paris Premiere hatte, 1978 ebenso erfolgreich verfilmt wurde und schließlich als Broadway-Musical um die ganze Welt ging.

**Es spielen:**

**Alfons Haider** – Albin/Zaza  
**Oliver Huether** - Georges  
**Jan Hutter** – Jean-Michel  
(Sohn von Georges und Albin)  
**Iréna Flury** – Anne Dindon

**Jörg Stelling** – Edouard Dindon  
**Agathe Taffertshofer** – Mme. Dindon  
**Alvin Le Bass** – Jacob (Butler)  
**Rainer Bräuer** – Francis (Inspizient)  
**Murielle Stadelmann** – Jaqueline

**Regie:** Erhard Pauer  
**Choreographie:** Alonso Barros  
**Musik:** Michael Schnack  
**Bühnenbild:** Walter Vogelweider  
**Kostüme:** Mimi Zuzanek

## Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zu unseren diesjährigen Festspielen einladen. Es erfüllt mich mit Freude, Ihnen 10 Jahre nach meinem Debüt als künstlerischer Leiter wieder eine Novität präsentieren zu dürfen, weil der Broadway-Hit „Ein Käfig voller Narren“ noch niemals als professionelle Open Air Aufführung stattgefunden hat. Der Weg der letzten Jahre hat uns schöne Erfolge bei Publikum und Kritikern beschert. „Time Out!“ mit Marianne Mendt, „Sag beim Abschied...“, „Schani – mehr als ein Leben“ und natürlich „The King and I“ waren sicherlich die Highlights und sind Vielen in Erinnerung geblieben. Sensationelle Besucherzahlen und auch abgeschlossene Europatourneen haben den Namen Stockerau und sein Open Air Festival sogar im deutschsprachigen Ausland bekannt gemacht.

„Ein Käfig voller Narren“, beziehungsweise „La cage aux folles“ wie das Stück im englischen Original heißt, hatte vor fast genau 25 Jahren am Broadway seine Uraufführung. Das Musical in zwei Akten mit Musik und Songtexten von Jerry Herman zum Buch von Harvey Fierstein wurde mit vielen amerikanischen Theaterpreisen ausgezeichnet - so auch mit dem Tony Award als „Bestes Musical“.

Das Leading-Dream-Team mit Regisseur Erhard Pauer, dem musikalischen Leiter Michael Schnack, Choreograph Alonso Barros und Bühnenbildner Walter Vogelweider hat schon mit der

Inszenierung von „The King and I“ in Stockerau große Erfolge gefeiert. Besonders aufwendig wird die Arbeit für Kostümbildnerin Mimi Zuzanek, die für die perfekte Verwandlung des großen Tanzensembles in grazile Damen sorgen wird. Verwandeln muss auch ich mich. Erstmals in meiner Theaterkarriere spiele ich als Albin/Zaza eine liebevolle Mutter. Manche von Ihnen haben mich bereits bei meinen Kabarettprogrammen in Dagmar Koller- oder Diana Ross-Parodien erlebt, und dennoch ist diese Rolle etwas komplett Neues für mich. Ich darf in 120 Minuten auf der Bühne erleben, was für viele von Ihnen auch alltäglich ist: Freude und Leid einer 20jährigen Partnerschaft, Sorge um die Zukunft des eigenen Kindes und Spannungen mit den Eltern der zukünftigen Schwiegertochter. Alles ganz normal, wenn da nicht ein kleiner Unterschied wäre.

Ganz besonders freue ich mich, dass wir Oliver Huether für die Rolle des Georges gewinnen konnten. Zuletzt war er in „Hamlet“ in Stockerau zu sehen. Jan Hutter und Irena Flury, beides sensationelle Talente vom Konservatorium spielen meinen Sohn und meine Schwiegertochter; Agathe Taffertshofer und Jörg Stelling deren konservative Eltern. Weiters spielen Murielle Stadelmann die Nachtclubbesitzerin Jacqueline und Alvin Le-Bass den exzentrischer Butler, oder wie er in der Rolle betont: Ich bin die Zofe!

„Ein Käfig voller Narren“ ist sicher eines der unterhaltsamsten Musicals der Welt und gleichzeitig steckt es voller Gesellschaftskritik und Emotionen. 24 Darsteller auf der Bühne erzählen in rasantem Tempo voll Witz und Ironie von den kleinen und großen Problemen von uns Allen. „Wir sind was wir sind“ ist das musikalische Credo für mehr Toleranz und auch der Höhepunkt der Show. Zuletzt möchte ich Sie bitten, sich rechtzeitig Karten zu besorgen. Der Vorverkauf bisher lässt auf einen ähnlich großen Erfolg schließen, wie bei „Sag beim Abschied...“ oder „The King and I“ – so sind drei Wochen vor der Premiere bereits über 6.000 Karten verkauft. Ein positives Zeichen, welches mein Team unter der Führung von Bürgermeister Helmut



Laab mit großer Zuversicht die nächsten zwei Jahre zu planen veranlassen wird. In diesem Sinne – möge uns der Himmel gnädig sein und einen warmen und trockenen Sommer schenken! Ab 08. Juli sehen wir einander am schönsten Open Air Theaterplatz in ganz Niederösterreich.

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Ihr  
Alfons Haider

### Inhalt des Musicals:

Georges betreibt seit vielen Jahren den Club „La Cage aux Folles“ in St. Tropez. Gefeierte Star der frivolen und glitzernden Travestie-Shows ist Albin alias Zaza, die männliche „Lebenspartnerin“ an Georges Seite. Eines Tages kündigt sich Besuch an: Sohn Jean-Michel, eine Jugendsünde von Georges. Der Sprössling hat die Liebe seines Lebens gefunden: Ein Mädchen namens Anne. Das sich ankündigende Familientreffen hat einen Haken: Der Vater der Verlobten, ein Politiker und erkonservativer Sittenwächter, möchte die Eltern des zukünftigen Schwiegersohnes kennen lernen. Georges muss auf die Schnelle ein bürgerlich-konservatives Umfeld für den Besuch schaffen. Nebst dem wenig geeigneten Wohn- und Arbeitsumfeld von Georges muss noch ein grundsätzlicheres Problem gelöst werden: Woher eine „Mutter“ nehmen? Albin, respektive die Bühnenfigur Zaza bietet hilfreich seine/ihre Dienste an. Nach grossen Wirren und viel Komik kündigt sich - natürlich - ein Happy-End an...

# Infotag im Z 2000

Gemeinsam mit dem Bundessozialamt und seinen Kooperanten veranstaltete die Stadtgemeinde Stockerau nach der Pflegemesse im Jahr 2006 am 6. Juni 2008 wieder einen Infotag zum Thema Pflege und Betreuung. Fundierte Informationen gab es zum Thema Arbeit und Behinderung und auch erstklassige Beratung mit einem umfangreichen Angebot erwarteten die rund 350 Besucherinnen und Besucher. Die Arbeiterkammer Niederösterreich, das AMS, der Kriegsopfer- und Behindertenverband, das Hilfswerk, die Volkshilfe. Die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse und viele andere luden zu

zahlreichen Vorträgen, die zusätzlich in Gebärdensprachdolmetschung abgehalten wurden.

Es gab Vorträge zu medizinischen und rechtlichen Fragen und natürlich erfreuten sich auch die Gesundheitstests wie Wirbelsäulenkontrollen, Blutzucker- und Cholesterinbestimmungen, Seh- und Hörtests etc., die von mehreren Vereinen und Organisationen sowie Unternehmen angeboten wurden, großer Beliebtheit.

Voraussichtlich im Jahr 2010 wird es wieder einen Infotag gemeinsam mit dem Bundessozialamt geben.



Bürgermeister Helmut Laab besuchte auch den Stand der Volkshilfe Niederösterreich



Schon vor der Eröffnung herrschte reger Andrang bei den Informationsstellen

## Die Operettenbühne Wien unter der Leitung von Heinz Hellberg wieder in Stockerau!

Mit "Gräfin Mariza" steht am **10. Oktober 2008** eine der erfolgreichsten Kálmán-Operetten wieder am Spielplan des Veranstaltungszentrums Z 2000 Stockerau.

In der Geschichte der reichen und schönen Gräfin Mariza, die auf der Suche nach der wahren Liebe eine fiktive Verlobung bekannt gibt, um die Mitgiftjäger abzuwimmeln, wechselt melancholische Zigeunermusik mit feurigen Csárdásrhythmen. Viele bekannte Melodien wie "Komm mit nach Varazdin", "Grüß mir die reizenden Frauen", "Wo wohnt die Liebe" oder "Komm Zigán" machten diese Operette zu einem Welterfolg!

Am **29. Dezember 2008** steht die Operettenbühne Wien mit der Operette „Der Zarewitsch“ von Franz Lehár auf der Bühne des Veranstaltungszentrums Z 2000 Stockerau.

Der schüchterne Alexej wird zum Zarewitsch, zum Thronfolger Russlands erwählt. Da er keine Frauen in seiner Nähe duldet, beschließt der Großfürst, ihn durch eine eingeschmuggelte Geliebte auf den Ehestand vorzubereiten. Bald bahnt sich zwischen der Ballett-Tänzerin Sonja und dem Zarewitsch echte Liebe an, doch stehen nun weitere, „standesgemäßere“ Heiratsbemühungen an. Der Zarewitsch und Sonja ergreifen die Flucht nach Neapel.

Veranstaltungszentrum  
Stockerau **Z 2000**

---

# Gräfin Mariza

Operettenbühne Wien

---

## 10. Oktober 2008

**Beginn: 19.30 Uhr**  
Abendkassa ab 18.30 Uhr

---

**Karten:** Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder [www.stockerau.gv.at](http://www.stockerau.gv.at)

**Vorverkauf:** Erwachsene € 21,- / Pensionisten, Jugendl. € 18,-

**Abendkassa:** Erwachsene € 23,- / Pensionisten, Jugendl. € 20,-

**Kombi-Karte:** 10. Okt. 2008 - Gräfin Mariza  
29. Dez. 2008 - Der Zarewitsch  
Erwachsene € 36,- / Pensionisten, Jugendliche € 31,-

Meine Veranstaltung. Meine Bank. Raiffeisenbank Stockerau



# Eröffnung



## Abenteuerspielplatz

Senningbach, 2000 Stockerau

**Montag, 30. Juni 2008**

**10 Uhr**



Eröffnung durch Bürgermeister Helmut Laab  
anschließend bis 14 Uhr  
die Spielekiste des NÖ-Familienreferates.  
6 bis 7 Stationen - betreut von Spielpädagogen

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Turnsaal der Volksschule Wondrak statt.

# Große Auszeichnung für StR a. D. Helmuth Neuhold

Der Bundespräsident hat StR a.D. Helmuth Neuhold auf Grund seiner Leistungen als Kommunalpolitiker und im Hilfswerk Stockerau das "Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich" verliehen. Überreicht wurde diese hohe Auszeichnung am 27. Mai 2008 von LH Dr. Erwin Pröll.

Auf dem Foto Helmuth Neuhold mit Vertretern des NÖ Hilfswerks, seiner Familie, Fraktionskollegen und Freunden.

Auch UNSERE STADT gratuliert sehr herzlich!



## LEARNKURSE

für  
Hauptschule und Unterstufe Gymnasium

- Wer? SchülerInnen, die Ihr Wissen in Deutsch, Englisch, Mathematik oder Französisch auffrischen wollen oder für einen Nachzipf "pauken" müssen!
- Was? Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch
- Wo? Europahauptschule (ehemalige HS West)
- Wann? 18. - 29. August 2008  
Montag bis Freitag, schulstufenweise  
pro Gegenstand jeweils zwei Einheiten täglich
- Wie? Beste Betreuung in Kleingruppen (6 bis 12 Kinder)  
durch erfahrene LehrerInnen
- Kosten? € 140,- für insgesamt 20 Einheiten/Gegenstand

**ANMELDESCHLUSS: 16. Juli 2008**

Auskunft und Anmeldung: 02266/68122 oder 02266/62228 11

Für Französisch: 02266/61523 (Mag. Martina Stöckelmaier)

Organisation: Volksbildungsverein Stockerau

SCHLANK – SCHÖN – FIT u. GESUND

WELLNESS – LIFESTYLE - STUDIO



**Neu: Tonresonanz - Klangliege** (16 min. od. 30 min.)

**Angebot:** (Gültig im Juli u. August) **1. Besuch Kostenlos:**



**Neu: Wellnesscheck mit Bodyscan** (ca. 1 Stunde)  
(Wir ermitteln: Muskelmasse, Wasseranteil, Knochengewicht, Organfett, Stoffwechsellalter, Gewicht). Lösungsvorschläge auf Wunsch.

**Weiters gibt es bei uns:**

Gesunde Mahlzeiten u. Natürliche Körperpflege

Terminvereinbarung: **0676 87832000**

Info: [www.scheimer.at](http://www.scheimer.at)

2000 Stockerau Hauptstrasse 36/2/15

# Der zwei Städte Lauf 2008 ist gelaufen

**A**m Sonntag dem 8. Juni ging bei prächtigen Bedingungen die zweite Auflage des Zwei Städte Laufs zwischen Stockerau und Tulln über die Bühne. Mit 402 Anmeldungen waren doppelt so viele Läufer wie im Jahr davor am Start. Sie fanden eine gut vorbereitete Strecke durch die malerische Stockerauer Au entlang der Donau und die Tullner Donaupromenade vor. Die Veranstaltung wurde in bewährter Weise von den Moderatoren Peter Wundsam und Engelbert Brückler professionell begleitet und kommentiert. Alle Läufer haben wohlbehalten das gewählte Ziel erreicht und nach erbrachter sportlicher Leistung gab es einen fröhlichen Ausklang. Besonders erfreulich war auch, dass mehr Kinder und Jugendliche als 2007 am Start waren.

Für 2009 wünschen sich die Veranstalter Wirtschaft Stockerau und Stadt Tulln besonders, dass dieser Trend anhält. Die schnellste Zeit wurde heuer von Stockerau nach Tulln erzielt. Mit einer Zeit von 1:12:33 war Bernhard



Url um 0:02:01 schneller als Thomas Scheichl von Tulln nach Stockerau. Die schnellste Dame war Carola Bendl-Tschiedel und ist ebenfalls in Tulln ins Ziel gelaufen.

**Wir freuen uns wenn wir Sie bei der dritten Auflage des Zwei Städte Laufs am 7. Juni 2009 begrüßen dürfen. Infos und Anmeldung unter [www.zweistaedtelauf.at](http://www.zweistaedtelauf.at)**



## Die Ergebnisse des Zwei Städte Laufs 2008

### Stockerau – Tulln

**Damen:** 1. Carola Bendl-Tschiedel  
2. Nadja Ritter  
3. Sonja Mauss

**Herren:** 1. Bernhard Url  
2. Harald Heleport  
3. Andreas Fuchsluger

### Tulln – Stockerau

**Damen:** 1. Dr. Eva Binder  
2. Mag. Helga Pözlzbauer  
3. Michaela Dietrich

**Herren:** 1. Thomas Scheichel  
2. DI Markus Gabriel  
3. Hannes Pollak

**Die Ergebnisse im Detail sind unter [www.pentek-timing.at](http://www.pentek-timing.at) oder [www.zweistaedtelauf.at](http://www.zweistaedtelauf.at) verfügbar.**

# „Lesezeichen“

## Sommer, Sonne, Urlaubszeit

Nun, so wie in dem Kinderbuch „**Was der Sommer alles macht**“ von Bernhard Lins ist es ja nicht, die meisten von uns wünschen sich für die nächsten Wochen jede Menge schönes Wetter und Sonnenschein. Aber wo immer sie auch Ihren Sommer verbringen, bei Regen

greifen. „**Sommer der Perlmutterfalter**“ von Elisabeth Buchan, „**Der Sommer vor der Dunkelheit**“ von Doris Lessing und natürlich Rosamunde Pilcher mit „**Sommer am Meer**“.

Kritisch betrachtet ein Werk unserer Sachbuchabteilung die hohen Temperaturen. In

nemann bietet eine spezielle Buchreihe unter dem Titel „**freche Mädchen-freche Bücher**“ an. Dazu gibt es auch eine spezielle Internetseite, mit Themen, die unsere jungen Leserinnen besonders interessieren. (www.frechemaedchenfrechebuecher.de).

Unter dem Titel „**Sommer, Sonne, erste Liebe**“ sind gleich sieben Mädchenbuchautorinnen mit ihren

freut. Nicht umsonst bieten wir über 120 Bände mit den verschiedensten Themen an. Wer sich daher genauer über den Planet „**SONNE**“ informieren möchte, über Sonnenfinsternis und Sonnenwind mehr erfahren möchte, der möge zum Band 76 greifen.

Wie geht es eigentlich weiter auf unserer Wiese mit Sonnenschein?

Ein Regenwurm, ein richtig netter,  
der traf im Garten seinen Vetter,  
und beide schimpften übers Wetter:  
„Ach Gott schon wieder Sonnenschein!  
Alarm! Gleich in die Erde rein –  
’s schaut wieder nicht nach Regen aus,  
der Sonnenschein ist uns ein Graus!“

oder Sonnenschein, auf der Wiese, am Strand oder am Berg, wird Ihnen das eine oder andere Buch ein unterhaltsamer Begleiter sein. Wenn sie unter dem Sonnenschirm einmal so richtig das Frösteln bekommen möchten, darf ich sie auf unsere Krimis und Thriller verweisen. „**5 Tage im Sommer**“ von Kate Pepper zum Beispiel.

Viel wärmer ums Herz wird Ihnen sicherlich, wenn Sie zu unserer Abteilung der Liebes- und Frauenromane

„**Hitze**“ schreibt der Autor George Monbiot wie wir verhindern, dass sich die Erde weiter aufheizt und unbewohnbar wird. Und wenn sie schon immer wissen wollten, wie positiv sich die „Sommerfrische“ auf das künstlerische Schaffen auswirken kann, so möchte ich Ihnen „**Nachsommertraum**“ von Dietmar Grieser empfehlen.

Um auch bei unseren Kindern keine Langeweile aufkommen zu lassen, ein paar Lesetipps. Der Verlag Thie-

Ein Schmetterling, ein richtig netter,  
der traf zur selben Zeit den Vetter,  
und beide freuten sich am Wetter:  
„Gottlob, schon wieder Sonnenschein!  
Da geht ’s gleich in die Wiese rein –  
’s schaut wieder nicht nach Regen aus,  
denn Regen wäre uns ein Graus!“

Geschichten vertreten. „**Was ist Was**“ ist eine beliebte Sachbuchreihe, die sich besonders bei den Burschen großer Beliebtheit er-

Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall, ob Sonne oder Regen, Ihr persönliches, ideales Urlaubswetter!

**Bitte beachten Sie unsere Sommersperre von 14. Juli bis einschließlich 8. August 2008**  
**Der letzte Entlehnstag ist Freitag, der 11. Juli, der erste Entlehnstag ist Montag, der 11. August 2008**



### Achtung - Ferienspiel in der Stadtbücherei!

WAS? Führung, Rätselralley und Lesezeichen-Basteln in der Stadtbücherei.

WER? Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

WANN? Am Mittwoch, den 13., 20. und 27. AUGUST 2008

WANN? Treffpunkt um 17.30 Uhr

WO? In der Stadtbücherei, Eingang Niembschhof!

Keine Anmeldung notwendig

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

STOCKERAU  
2008  
OPEN AIR-FESTIVAL

auf der Festspielbühne vor der Stadtpfarrkirche

bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum "Z-2000"

Blaskapelle  
HEID Stockerau

**70 Jahre  
Festkonzert**

*in Memoriam  
Prof. Niko Schynol*

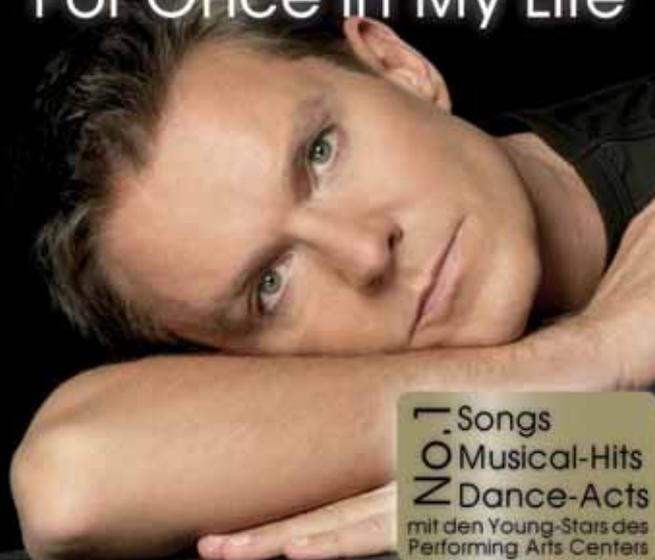
**6. 7. '08, 19 Uhr**

*Dirigenten:*  
Mag. Willy Mayerhofer, DI Herbert Schwarzböck

**Karten: € 10,- / Freie Platzwahl**  
**Kartenvorverkauf:**  
Kulturamt/Rathaus 02266 / 676 89

Meine große Jubiläumsrevue

**Alfons Haider  
For Once In My Life**



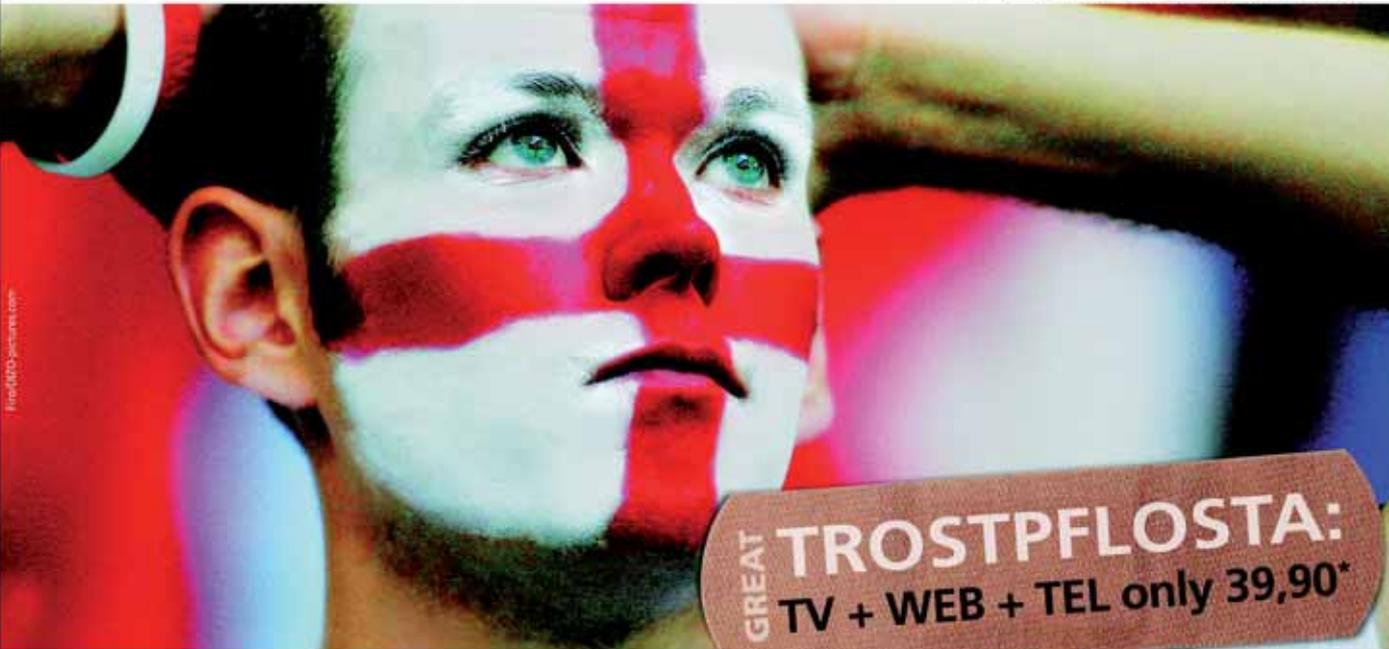
Songs  
 Musical-Hits  
 Dance-Acts  
 mit den Young-Stars des Performing Arts Centers

17. August 2008 ab 20.00 Uhr  
am Platz vor der Stockerauer Kirche

Karten: **02266/67689** **ADMIRAL**  
www.stockerau.gv.at

**Machen Sie es wie England.  
Bleiben Sie daheim!**

**ka**  **signal**  
TV + WEB + TELEFON



**GREAT TROSTPFLOSTA:  
TV + WEB + TEL only 39,90\***

\*Monatl. Entgelt, anmeldbar im Aktionszeitraum (15.06. bis 31.07.08). Mehr Bedingungen: www.kabelsignal.at

Kabelgenuss – garantiert ohne versteckte Fouls.

# 10 vor Wien Brot – Das Brot der Kleinregion

Erhältlich ab 19. Mai in Ihren Bäckereien

Nun soll ein neues Brot die Kleinregion bekannter machen.

**A**uf Initiative der Kleinregion „10 vor Wien“ wurde von Bäckermeister Heinrich Mathes eine Rezeptur für ein Brot mit dem Namen „10 vor Wien“-Brot entwickelt. Dieses Brot soll ein weiteres Symbol für die Kleinregion werden und dabei helfen, diese für Einheimische und Gäste besser bekannt zu machen. In Anlehnung an das Logo der Kleinregion wird das Brot in Traubenform gefertigt werden. Die 10 Trauben symbolisieren die Gemeinden der Kleinregion. Grafikerin Luise Hofer, die bereits für das Logo der Kleinregion verantwortlich ist, entwarf eine Banderole, mit der das Brot umwickelt werden soll. Einige Bäcker haben sich bereit erklärt, das Brot in ihr Sortiment aufzunehmen.



Bei dem Brot handelt es sich um eine sehr würzige und saftige Finnenbrotmischung, die mit Mehl bestreut ist, und um

€ 2,90,- bei folgenden Bäckern im Bezirk Korneuburg erhältlich sein wird:

Bäckerei Gepp, Ernstbrunn

**Bäckerei Gepp**, Stockerau

Bäckerei Huber, Bisamberg

Bäckerei Jäger, Maisbirbaum

Bäckerei Labschütz, Niederhollabrunn

**Bäckerei Labschütz**, Stockerau

Bäckerei Mathes, Korneuburg,

Bäckerei Mathes, Langenzersdorf

Bäckerei Mayer, Grossmugl

Bäckerei Petermann, Stetteldorf

**Bäckerei Petermann**, Stockerau

Bäckerei Reiter, Korneuburg

Bäckerei Steingläubl, Harmannsdorf-Rückersdorf

Wir hoffen, dass die ansprechende Form und der gute Geschmack des Brotes überzeugen wird und sich das Brot bei den Gastronomiebetrieben, bei Weinverkostungen, bei regionalen Veranstaltungen und in Ihrem Haushalt größter Beliebtheit erfreuen wird.



## WÜRFEL Elektrotechnik

sicher, sauber, schnell  
lieber auf Nummer Sicher gehen

- rasche und saubere Ausführung von allen **Elektroarbeiten**
- **Sicherheitsüberprüfung, E-Check** Ihrer bestehenden Installation
- **E-Smog Messungen**  
Handystrahlung und hausgemachter Elektromog
- **BIO-Licht** Tageslichtlampen
- **Notdienst** 02266 62 89 18



Kompetenz im Strom der Zeit

**02266 / 62 8 91**  
2000 Stockerau, Landstraße 1

LIONS-CLUB  
KREUZENSTEIN



präsentiert

STOCKERAU  
2008  
OPEN AIR FESTIVAL

**Alexander  
Goebel & Band**  
www.goebel.at

**Comedy & Concert**

**So, 27. Juli '08**  
**19.30 Uhr**

**auf der Festspielbühne vor der  
Stadtpfarrkirche Stockerau**

bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum "Z-2000"

Eintritt: €18,-

Freie Platzwahl

Karten: Kulturamt / Rathaus 0 22 66 / 695-80, -82 u. a. d. Abendkasse  
Der Reinertrag fließt im Sinne der Lions-Idee zur Gänze karitativen Zwecken zu!

Veranstalter: Lions Club Kreuzenstein, Kaiserallee 7, 2102 Bisamberg

# Ausschank und Abgabe von Alkohol an Jugendliche

## Verstärkte Kontrollen der Gewerbetreibenden

Im Zuge der Gewerbe-rechtsnovelle wurde die Bestimmung des § 114 der Gewerbeordnung 1994 (GewO 1994) neu formuliert um die Maßnahmen zur Bekämpfung des gesellschaftlichen Problems des Alkoholmissbrauchs durch Jugendliche abzurunden bzw. zu komplettieren. Den Gewerbetreibenden ist es demnach untersagt, selbst oder durch die im Betrieb beschäftigten Personen alkoholische Getränke an Jugendliche auszuschenken oder ausschenken zu lassen bzw. abzugeben oder abgeben zu lassen, wenn Jugendliche die-



ses Alters nach den landesrechtlichen Jugendschutzbestimmungen der Genuss von Alkohol verboten ist. Nach den Bestimmungen des NÖ Jugendgesetzes dürfen junge Menschen bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres alkoholische Getränke und Tabakwaren an allgemein zugänglichen Orten und bei öffentlichen Veranstaltungen weder erwerben, besitzen noch kon-



sumieren. Dem Verbot des § 114 GewO 1994 unterliegen nicht nur Gastgewerbebetriebe sondern auch Handelsbetriebe und alle sonstigen Gewerbetreibenden, die im Rahmen ihres Gewerbes – sei es entgeltlich oder unentgeltlich – Alkohol abgeben oder ausschenken.

Weiters sieht § 114 GewO 1994 nunmehr vor, dass die Gewerbetreibenden und die im Betrieb beschäftigten Personen die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer speziellen Jugendkarte, die nach den jeweiligen landesrechtlichen Jugendschutzbestimmungen zum Nachweis des Alters geeignet ist, verlangen müssen, um das Alter der Jugendlichen festzustellen. Die Vorlage eines Ausweises wird lückenlos und jedenfalls dann verlangt werden müssen, wenn berechtigte Zweifel bestehen, dass die betreffende Person das zum Genuss von Alkohol erforderliche Alter bereits erreicht hat.

Gemäß § 367 a GewO 1994 begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit Geldstrafe von mindestens Eu-

ro 180,- bis zu Euro 3.600,- zu bestrafen ist, wer entgegen den oben angeführten Geboten bzw. Verboten Alkohol ausschenkt, abgibt oder ausschenken bzw. abgeben lässt. Durch die hohe Strafdrohung soll das große öffentliche Interesse an der Vermeidung der Gefährdung Jugendlicher durch Alkoholmissbrauch zum Ausdruck kommen. Bei der Höhe der Strafbemessung wird besondere Rücksicht auf generalpräventive Erwägungen und die damit zusammenhängende abschreckende Wirkung zu nehmen sein. Liegen mehrmals Verstöße gegen diese Bestimmungen vor, so hat die Gewerbebehörde insbesondere auch das Vorliegen eines Gewerbeentziehungsgrundes zu prüfen.

Vor dem Hintergrund der vorstehenden Ausführungen ist mit verstärkten Kontrollen und gezielten Schwerpunktaktionen, ob diese Bestimmungen eingehalten werden, zu rechnen.

(Quelle: Amtsblatt der BH Korneuburg, Nr.11/132. Jahrgang; 10. Juni 2008)

# STEAN

Ihr Friseur  
neben Hotel  
"Drei Königshof"



2000 Stockerau, Schillerstraße 3

## MONTAG

ist

## DAMEN-VERWÖHNTAG

Waschen, schneiden, fönen  
inkl. Stylingprodukte

nur € 31,50

statt € ~~37,-~~

Öffnungszeiten: Mo 12-18 Uhr / Di-Fr 8-18 Uhr / Sa 7.30-13 Uhr  
und nach Vereinbarung / jeden 1. Samstag im Monat 7.30-14 Uhr  
Terminvereinbarung: 02266 / 671 29

Angebot nur gültig im Juli und August 2008

# CUT & COLOR

statt regulär 32,- Euro  
jetzt für nur

# 28,€

gültig bis 15. August 2008

[www.haarvirus.at](http://www.haarvirus.at)

HAAR

VIRUS®

get infected

Wiener Str. 13 • 3100 St. Pölten  
Fon: 02742-367 06

Dinstlstr. 2 • 3500 Krems  
Fon: 02732-737 86

Bahnhofsplatz 17 • 3500 Krems  
Fon: 02732-323 83

Hauptstr. 50 • 2000 Stockerau  
Fon: 02266-611 00

Tummelplatz 9 • 8010 Graz  
Fon: 0316-82 64 51

### 3a Wondrak-Volksschule

*Für David aus der 3a der Wondrak-Volksschule war der Besuch im Rathaus besonders erfreulich – er konnte im Fundamt seinen seit zwei Monaten verlorenen Schlüssel abholen*



### 3b Wondrak-Volksschule

*Bewunderte besonders den großen Sitzungssaal – die 3b der Wondrak-Volksschule*



### 3c Wondrak-Volksschule

*Auch die 3c besuchte Bürgermeister Helmut Laab in seinem Arbeitszimmer*



# Städtisches Pflegeheim am 13. Mai 2008 nur zur Hälfte bewohnt!

Am 13. Mai 2008 unternahm die Hälfte aller unserer Bewohner, unterstützt von Pflegepersonal, Zivildienern, Angehörigen, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Freunden des Pflegeheimes, eine Schifffahrt durch die Wachau. An Deck genossen die Bewohner bei Kaffee und Kuchen die wunderschöne Landschaft.

Beim gemütlichen Beisammensein im „Firn`s Spargelstadl“ überraschte das Pflegepersonal unsere Bewohner mit sei-

nem schauspielerischen Können. Sie veranstalteten unter der Leitung von

Herrn Günther Molzer – als Karl Moik - einen „Musikantenstadl“. Der „Wastl“

wurde an Frau Elfriede Eisler überreicht. Die Stimmung und der Applaus waren grandios und alle waren sich einig: „So ein Tag, so wunderschön wie heute ....“ Ein herzliches Dankeschön an die SPÖ Frauen, Herrn Molzer, alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen und an das Pflegepersonal, denn ohne sie hätten wir diesen großartigen Ausflug nicht unternehmen können.



Gertrude Spulak  
PDL

## Am 30. Juli 2008 geht's los!

Informationsabend (kostenlos und unverbindlich)

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr

## Gesund Abnehmen in Stockerau

**In 12 Abendworkshops bis zu 10 kg weniger!**  
durch Unterstützung von Ihrem persönlichen Wellness-Coach

**Unser Motto: Wer verliert (kg) gewinnt (3 Preise)**

**Teilnahmegebühr: € 49,-**

**Anmeldeschluss: 25. Juli 2008**

**Anmeldung: (0676) 8783 2000  
studio@scheimer.at**



**Veranstalter: Alois Scheimer  
Hauptstrasse 36/2/15  
2000 Stockerau**

**Veranstaltungsort:  
Bräuhaus Sparkassenplatz 2  
2000 Stockerau**

# Was Wann Wo *Juli/August 2008*

## Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

**Dienstag, 1. Juli (Theobald)**

**MUTTER-ELTERN-BERATUNG**, 9 – 11 Uhr, Rathaus, Josef-Wolfik-Straße 1, Erdgeschoß (neben der Hausverwaltung)

**Mittwoch, 2. Juli (Mariä Heims.)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**Donnerstag, 3. Juli (Thomas)**

**MUSIK AN EINEM SOMMERABEND: Bettina & Hannes - singen mit Kindern** von 17 bis 19 Uhr, Sparkassaplatz

**ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU**, 18 Uhr

Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE**,

ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

**Benefiz-Galaabend der Musikkapellen von POST und POLIZEI** auf der Festspielbühne vor der Stadtpfarrkirche (bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum Z-2000), Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: € 25,-, freie Platzwahl, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689

**Freitag, 4. Juli (Ulrich)**

**MUSIK AN EINEM SOMMERABEND: Die Stockerauer**, ab 18.30 Uhr, Sparkassaplatz

**PROSECO-DEGUSTATION**, Beginn 19 Uhr, Ihm's Daylight Art Club, Café, Hauptstraße 27, Info: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at, Verkostungsbeitrag € 12,-

**OLDIE-ABEND mit DJ Ossi**, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

**Samstag, 5. Juli (Anton M.)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**ALPENLACHS GUTENSTEIN**, Wochenmarkt/Rathauspl., 7 - 12 Uhr, telefonische Vorbestellung unter 0676/608 72 65 od. 0676/324 70 13

**PENSIONISTENVERBAND/Grillparty**, Tanzmusik: Martins Trio, Grillparty mit Spanferkel, 16 Uhr, Blabolil-Heim

**Sonntag, 6. Juli (Maria Gor.)**

**"70 JAHRE FESTKONZERT" – Blaskapelle HEID Stockerau** auf der Festspielbühne vor der Stadtpfarrkirche (bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum Z-2000), Beginn: 19 Uhr, Eintritt: € 10,-, freie Platzwahl, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689

**Mittwoch, 9. Juli (Gottfried)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**FILMVORFÜHRUNG: Neue wissenschaftliche Erkenntnisse über den Menschen**, Bräuhaus/Frotzler-Zimmer, 19 Uhr, Eintritt freie Spende

**Donnerstag, 10. Juli (Engelbert)**

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE**, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

**S tut W – Konzert/Austropop**, 20.30 Uhr, Eintritt frei, Ihm's Daylight Art Club, Hauptstraße 27, Info & Platzreservierung: 02266/6250525 oder www.ihm.at

**Freitag, 11. Juli (Benedikt)**

**MUSIK AN EINEM SOMMERABEND:** „Die 3 Extremen“ und „Die Wilden Kaiser“, ab 18.30 Uhr, Sparkassaplatz

**Samstag, 12. Juli (Felix)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**Sonntag, 13. Juli (Heinrich)**

**"SOMMERKONZERT - von Klassik bis Pop" mit Barbara Helfgott & Rondo Vienna** auf der Festspielbühne vor der Stadtpfarrkirche (bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum Z-2000), Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: Vorverkauf € 18,- / Abendkassa € 20,-, freie Platzwahl, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 und Wirtschaftsbund Stockerau 0664/856 01 57

**Mittwoch, 16. Juli (Carmen)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**Donnerstag, 17. Juli (Marina)**

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE**, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

**Freitag, 18. Juli (Friedrich)**

**MUSIK AN EINEM SOMMERABEND:** Country Tina Rauch und eine Vorgruppe, ab 18.30 Uhr, Sparkassaplatz

**OLDIE-ABEND mit DJ Ossi**, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

**Samstag, 19. Juli (Justa)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**Sonntag, 20. Juli (Margareta)**

**"DER HIMMEL AUF ERDEN" - Komödie der „Dramatische Sektion“** auf der Festspielbühne vor der Stadtpfarrkirche (bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum Z-2000), Beginn: 19 Uhr, Eintritt: € 10,-, freie Platzwahl, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689

**Montag, 21. Juli (Daniel)**

**PENSIONISTENVERBAND/Festspiele**, Fahrt zu den Seefestspielen Mörbisch „Im weißen Rössl“, Abfahrt: Rathauspl./Reisebüro Penner, 17 Uhr, Preis inkl. Fahrt: € 60,- / Anmeldung ab sofort im Blabolil-Heim

**Mittwoch, 23. Juli (Brigitta)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**Donnerstag, 24. Juli (Christophorus)**

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE**, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

**Freitag, 25. Juli (Jakob)**

**MUSIK AN EINEM SOMMERABEND: Late Night mit Modeschau**, ab 18.30 Uhr, Sparkassaplatz

**Samstag, 26. Juli (Anna)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**Sonntag, 27. Juli (Rudolf)**

**"ALEXANDER GOEBEL & BAND" - Comedy & Concert** auf der Festspielbühne vor der Stadtpfarrkirche (bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum Z-2000), Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: € 18,-, freie Platzwahl, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/695-80, -82

**Mittwoch, 30. Juli (Ingeborg)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**VHS-STOCKERAU: FAHRT ZUR GARTENAUS-STELLUNG „Die Garten Tulln“**, Abfahrt: 13 Uhr, Rathausplatz, Preis: € 23,- (Fahrt, Eintritt, Abschluss beim Heurigen), Anmeldung: Erwin Homma, Tel. u. Fax: 02266/62269, E-Mail: info@vhs-stockerau.at

**Donnerstag, 31. Juli (Ignatius)**

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE**, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

**Freitag, 1. August (Alfons)**

**MUSIK AN EINEM SOMMERABEND: Swinging Sound Trio**, ab 18.30 Uhr, Sparkassaplatz

**OLDIE-ABEND mit DJ Ossi**, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

**Samstag, 2. August (Stefan)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**Sonntag, 3. August (Lydia)**

**PENSIONISTENVERBAND/Oper**, Fahrt zu den Opernfestspielen St. Margarethen „La Traviata“, Abfahrt: Rathauspl./Reisebüro Penner, 17 Uhr, Preis inkl. Fahrt: € 55,- / Anmeldung ab sofort im Blabolil-Heim

**Mittwoch, 6. August (Gilbert)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU**, 18 Uhr  
Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

**Donnerstag, 7. August (Albert)**

**MUSIK AN EINEM SOMMERABEND: Bettina & Hannes - singen mit Kindern** von 17 bis 19 Uhr, Sparkassaplatz

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE**,

ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

**Freitag, 8. August (Dominikus)**

**MUSIK AN EINEM SOMMERABEND: Tip Top Band**, ab 18.30 Uhr, Sparkassaplatz

**PROSECO-DEGUSTATION**, Beginn 19 Uhr, Ihm's Daylight Art Club, Café, Hauptstraße 27, Info: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at, Verkostungsbeitrag € 12,-

**FF-PARTY für Junggebliebene**, beim Feuerwehrhaus in Oberzögersdorf mit Musik aus den 60er-, 70er-, 80er- und 90er-Jahren, 20 Uhr, Info unter <http://ff.oberzoegersdorf.at>

**Samstag, 9. August (Edith)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**FIREHAZARD - JUGENDPARTY der FF-Oberzögersdorf**, beim Feuerwehrhaus, 21 Uhr, Info unter <http://ff.oberzoegersdorf.at>

**Mittwoch, 13. August (Gertrud)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**Donnerstag, 14. August (Maximilian)**

**SOMMERFEST der NÖ-Volkshilfe Regionalverein Stockerau**, Sparkassaplatz, 17 Uhr

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE**,

ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

**Freitag, 15. August (Mariä Himmelf.)**

**MUSIK AN EINEM SOMMERABEND: Dolce Vita**, ab 18.30 Uhr, Sparkassaplatz

**OLDIE-ABEND mit DJ Ossi**, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

**Samstag, 16. August (Theodor)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**Sonntag, 17. August (Hyazinth)**

**“ALFONS HAIDER – For Once In My Life“** auf der Festspielbühne vor der Stadtpfarrkirche (bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum Z-2000), 20 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder [www.stockerau.gv.at](http://www.stockerau.gv.at), Eintritt: € 26,- / € 32,- / € 38,-

**Mittwoch, 20. August (Bernhard)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**Donnerstag, 21. August (Pius X.)**

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE**, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

**Samstag, 23. August (Rosa)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**Mittwoch, 27. August (Monika)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**Donnerstag, 28. August (Augustin)**

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE**, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

**Samstag, 30. August (Heribert)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**4. STOCKERAUER ERDÄPFEL-COUNTRY-FEST** von 10 bis 24 Uhr, ganztägig Live-Musik, großer Vergnügungspark, Bauerndorf, Wahl zur Festkönigin, Modeschau, Elvis-Imitator, Heurigendorf, Riesenfeuerwerk uvm., Eintritt frei

**7 4 Tea feat. Niddl - Konzert/Funk-Soul**, 20.30 Uhr, Eintritt frei, Ihm's Daylight Art Club, Hauptstraße 27, Info & Platzreservierung: 02266/6250525 oder [www.ihm.at](http://www.ihm.at)

**Sonntag, 31. August (Raimund)**

**TAG DER OFFENEN TÜR – TANZSCHULE STOLLHOF**, Bräuhaus/Lenausaal, 10 – 12 Uhr

**4. STOCKERAUER ERDÄPFEL-COUNTRY-FEST** von 10 bis 22 Uhr, ganztägig Live-Musik, großer Vergnügungspark, Bauerndorf, Wahl zur Festkönigin, Modeschau, Elvis-Imitator, Heurigendorf, uvm., Eintritt frei

## Sport, Gesundheit

**Dienstag, 1. Juli (Theobald)**

**PENSIONISTENVERBAND** / Blutdruck-/Zuckermessen: Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

**Donnerstag, 3. Juli (Thomas)**

**LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**  
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

**Samstag, 5. Juli (Anton M.)**

**BASEBALL: Cubs 2 – Graz Dirty Socks**, 15 Uhr, Baseballplatz (neben dem Freibad)

**Donnerstag, 10. Juli (Engelbert)**

**LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**  
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

**Sonntag, 13. Juli (Heinrich)**

**BASEBALL:** Rag-Dolls – Linz Witches, 12 Uhr, Baseballplatz (neben dem Freibad)

**Donnerstag, 17. Juli (Marina)****LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

**Samstag, 19. Juli (Justa)**

**BASEBALL:** Austrian Baseball League, Vienna Metrostars - Cubs, 13 Uhr, Baseballplatz (neben dem Freibad)

**Sonntag, 20. Juli (Margareta)**

**BASEBALL:** Cubs 2 – Wanderers, 15 Uhr, Baseballplatz (neben dem Freibad)

**Donnerstag, 24. Juli (Christophorus)****LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

**Mittwoch, 30. Juli (Ingeborg)****START ZUR INITIATIVE - GESUNDES ABNEHMEN IN STOCKERAU:**

Unser Motto - Wer (kg) verliert gewinnt. Beginn: 18.30 Uhr, Bräuhaus, 2. Stock, Anmeldung unter 0676/87832000 od. studio@scheimer.at

**Mittwoch, 6. August (Gilbert)**

**INITIATIVE - GESUNDES ABNEHMEN IN STOCKERAU:** Unser Motto - Wer (kg) verliert gewinnt. Beginn: 18.30 Uhr, Bräuhaus, 2. Stock, Anmeldung unter 0676/87832000 od. studio@scheimer.at

**Donnerstag, 7. August (Albert)****LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

**Mittwoch, 13. August (Gertrud)**

**INITIATIVE - GESUNDES ABNEHMEN IN STOCKERAU:** Unser Motto - Wer (kg) verliert gewinnt. Beginn: 18.30 Uhr, Bräuhaus, 2. Stock, Anmeldung unter 0676/87832000 od. studio@scheimer.at

**Donnerstag, 14. August (Maximilian)****LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

**Mittwoch, 20. August (Bernhard)**

**INITIATIVE - GESUNDES ABNEHMEN IN STOCKERAU:** Unser Motto - Wer (kg) verliert gewinnt. Beginn: 18.30 Uhr, Bräuhaus, 2. Stock, Anmeldung unter 0676/87832000 od. studio@scheimer.at

**Donnerstag, 21. August (Pius X.)****LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

**Mittwoch, 27. August (Monika)**

**INITIATIVE - GESUNDES ABNEHMEN IN STOCKERAU:** Unser Motto - Wer (kg) verliert gewinnt. Beginn: 18.30 Uhr, Bräuhaus, 2. Stock, Anmeldung unter 0676/87832000 od. studio@scheimer.at

**Donnerstag, 28. August (Augustin)****LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425



# Museen

**BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl –****das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“**

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung:

0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)

**58. SONDERAUSSTELLUNG:**

**"UNBEKANNTE SCHÄTZE – Die Bilder unserer Stadt"**

## Austellungen

**GALERIE ZUM ALTEN RATHAUS, Hauptstraße 27**

Öffnungszeiten: Do 17.30 - 19 Uhr,

Fr und Sa 15 - 17.30 Uhr, Sonn- u. Feiertag: 02266 / 62 416

Info: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

## Kurse

**FUSSBALL-SCHNUPPERTRAINING:**

**U7/Bambinis (Jg. 2001/03):** Mo, Do 15.30 – 16.30 Uhr

**U8 (Jg. 2000):** Di, Mi, 15.30 – 17 Uhr (Mädchen sind ein Jahr älter spielberechtigt)

**U9 (Jg. 1999):** Di, Do 17 – 18.30 Uhr (Mädchen sind ein Jahr älter spielberechtigt), Sportzentrum „Alte Au“

**HANDBALL JUGEND-TRAININGSZEITEN:****Frauen:**

**U17 – Jg. 1990/91 und U15 – Jg. 1992/93:**

Mo 18 - 19.30 Uhr, Mi 18.30 - 20 Uhr, Fr 17 - 18.30 Uhr

**U13 – Jg. 1994/95 und U11 – Jg. 1996/97:**

Mo 17 - 18.30 Uhr, Mi 16.30 - 18 Uhr, Fr 15.30 - 17 Uhr

**Männer:**

**U17 – Jg. 1990/91 und U15 – Jg. 1992/93:**

Di 18 - 19.30 Uhr, Mi 18 - 19.30 Uhr, Do 18 - 19.30 Uhr

**U13 – Jg. 1994/95 und U11 – Jg. 1996/97:**

Mo 18.30 - 20 Uhr, Di 18 - 19.30 Uhr, Do 18 - 19.30 Uhr

**JUDOCLUB STOCKERAU:**

Judotraining f. Jugend u. Erwachsene:

Mi, Fr 18 - 19.30 Uhr,

Judotraining f. Kinder: Mi, Fr 16.30 - 18 Uhr,

Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,

WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:

Mo 19.30 - 20.30 Uhr

WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:

Di 19.30 – 20.30

Konditionsgymnastik und Krafttraining:

Mi 19.30 – 20.30 Uhr

Soft & Light; für alle die sich wieder bewegen wollen:

Do 16.45 – 17.45 Uhr

WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraftausdauer:

Fr 19.30 – 20.30 Uhr

Anmeldung zu den Trainingszeiten!

**AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin),**

ab 4. September 2008 jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort: Pflegeheim/Festsaal (3. Stock m. Aufzug), Landstr. 18

**TAI CHI IN STOCKERAU**

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.

Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr

**KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU**

Gesundheitsgymnastik: Di von 20 - 21 Uhr im Turnsaal

VS West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im Saal der

Raiffeisenbank, Info Fr. Linsbichler 0 22 66 / 658 88

**QIGONG IN STOCKERAU**

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18  
 Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83  
 Web: www.qigong.co.at

**ATUS-STOCKERAU**

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,  
 Mo von 15.45 - 17 Uhr,  
 KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,  
 Mo von 16.30 - 18 Uhr,  
 FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,  
 Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,  
 VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,  
 jeden Mi von 20 - 22 Uhr,  
 INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58  
 SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,  
 Do von 16 - 17 Uhr,  
 SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,  
 INFO: 0 22 66 / 628 38

**TAEKWONDO**

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726  
 www.kumgang-stockerau.at, office@kumgang-stockerau.at  
 Probetraining – GRATIS!

**LRS / ADE**

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächt-schreib-  
 Schwäche Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7 (2.  
 Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und  
 mit 10-15 Min. tägl., Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

**KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB KARATE2000"**

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles  
 Karate / Sportkarate: INFO: 0676/635 46 23 -  
 e-mail: info@karate2000.at - www.karate2000.at

**SPORTUNION STOCKERAU****SPEZIALSOMMERPROGRAMM****FÜR SIE & IHN:**

Mo, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr: Outdoor (NW...) + Krafttraining (vor  
 Millenniumshalle)  
 Di, 09.00 Uhr – 10:00 Uhr: Aquafitness im August (Hallenbad  
 Stockerau)  
 Mi, 17.00 Uhr – 18.00 Uhr: Fit & Fun – Bunter AerobicMix (VS  
 West)  
 Do, ab 18.30 Uhr: Radtreff (Treffpunkt: Blabolil-Heim)  
**LEBENSFREUDE A LA CARTE (55+)**  
 Mo, 17:00 – 18:30 Uhr: Nordic Walking (vor Millenniumshalle)  
 Di, 17:00 – 18:00 Uhr: Frischluftgenießer (vor Milleniumshalle)  
 Fr, 08:30 – 09:30 Uhr: Fit durch den Sommer (VS West)

**FÜR KIDS & TEENS**

Viele Aktivitäten im Rahmen des Ferienspiels  
 (siehe Ferienspielkalender)  
 Holiday Actiondays (21. – 25. Juli 08)

INFOS: Ilse Wimmer (0676/4869158),  
 http://stockerau.sportunion.at

**BECKENBODEN- UND MAMAFITNESS-KURSE**

Info & Anmeldg: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613 97,  
 Internet: www.koerpergarten.at, E-Mail: info@koerpergarten.at

**STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN**

Training für Schüler bis 12 Jahren: Fr 16 – 17.30 Uhr  
 Training für Schüler ab 12 Jahren: Di., Do 16.30 – 18 Uhr  
 Ort: Baseball (neben Freibad), Info: Fr. Seidl 0664/5613297,  
 Web.: http://www.cubs.at

**WELLNESS LIFESTYLE STUDIO – a. scheimer****SCHLANK - FIT und GESUND**

Info: www.scheimer.at, studio@scheimer.at  
 Terminvereinbarung: 0676/87832000

**Städtische Bücherei Stockerau**

Eduard Rösch-Straße 1, (Niemschhof - 1. Hof rechts)  
 Telefon: 02266/ 72 779

Die Bücherei ist von

**14. Juli bis 8. August 2008**

geschlossen.

Ab Montag, den 11. August 2008 hoffen wir,  
 unsere Leser wieder begrüßen zu dürfen.

Herzlichst Ihr Bücherei-Team



Öffnungszeiten:  
 Montag und Freitag von 15 - 18 Uhr  
 Mittwoch von 14 - 19 Uhr

**Musikschule der  
Stadtgemeinde Stockerau**

Anmeldung für das Schuljahr 2008/2009

**1. bis 5. September 2008**

Montag - Donnerstag von 14 - 17 Uhr  
 Freitag von 14 - 16 Uhr

**Liebe Festspielbesucher!**

Heuer wird in der Zeit vom 9. Juli bis 16. August 2008 im Rahmen der Stockerauer Festspiele das Musical  
 "Ein Käfig voller Narren" zur Aufführung gebracht. Intendant Alfons Haider ist es aufgrund anderer  
 terminlicher Verpflichtungen im ORF leider nicht möglich, am 10., 11. und 12. Juli 2008 zu spielen.

Wenn Sie für einen der betroffenen Tage bereits Karten haben, müssen wir Sie ersuchen, Ihre Karten für  
 eine Vorstellung an einem anderen Tag einzutauschen. Bitte setzen Sie sich so bald wie möglich mit uns in  
 Verbindung, damit wir Ihre Karten auf Ihren geänderten Wunschtermin umbuchen können.

**Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!**  
 Kulturamt der Stadtgemeinde Stockerau  
 02266/695-82



# BÜRGERMEISTER STAMMTISCH



**Do, 4. Sept. 2008 ab 18 Uhr**  
Heuriger Karl  
Schidla-Gasse

Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.

## EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVORANSTALTUNG

### ERBEN & VERERBEN

am 17. September 2008  
um 18:30 Uhr  
in 2000 Stockerau,  
Belvedereschlössl



**ERSTE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**KILLIAN** *Faxi*  
ERNST KILLIAN  
A-2000 Stockerau, Ortsstraße 10  
Fax: 02266/80162 E-mail: ek.taxi@aon.at

- **pünktlich**
- **zuverlässig**
- **günstig**
- **umweltbewusst ans Ziel!**

Umwelt - Taxi KILLIAN

**0650 / 80 555 08**

## JUDOCLUB STOCKERAU



**Sommertrainingszelten: ab 2. Juli 2008**  
Judotraining für Kinder, Jugendliche  
und Erwachsene  
jeden Mittwoch von 18.00 - 19.30 Uhr  
Gäste für Schnuppertraining sind herzlich willkommen

**Haltungsturnen u. Wirbelsäulen-Gymnastik**  
jeden Mittwoch von 19.30 - 20.30 Uhr  
Gäste sind herzlich willkommen

Die Kurse stehen unter der Leitung von Frau Evelyn Winkelbauer und finden in der Judohalle des Sportzentrums „Alte Au“ statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Judohalle Sportzentrum „Alte Au“, 2000 Stockerau, Tel. u. Fax: 02266/65401  
E-Mail: e.winkelbauer@kabsi.at

## Workshop English

Konversation zu aktuellen Themen bzw.  
Wiederholung der Grammatik

- Wer? SchülerInnen der 5. und 6. Klasse Gymnasium und 1. und 2. Klasse HAK / HBLA / HTL
- Wo? Europahauptschule (ehemalige HS West)
- Wann? 18. - 29. August 2008
- Wie? Beste Betreuung in Kleingruppen (6 bis 12 TeilnehmerInnen)
- Kosten? € 140,- für insgesamt 20 Einheiten

**ANMELDESCHLUSS: 16. Juli 2008**

**Auskunft und Anmeldung:**

02266/68122

Organisation: Volksbildungsverein Stockerau

STOCKERAU  
2008  
OPEN AIR-FESTIVAL

auf der Festspielbühne  
vor der Stadtpfarrkirche  
- bei Schlechtwetter im  
Veranstaltungszentrum  
"Z-2000"

DRAMATISCHE  
SEKTION  
seit 1893

DER  
Riesenerfolg  
im  
Herbst '07

# DER HIMMEL AUF ERDEN

Komödie in 3 Akten  
von Norbert Größ

**20. 7. '08, 19 Uhr**

**Karten: € 10,- / Freie Platzwahl**

**Kartenvorverkauf:**

**Kulturamt/Rathaus 02266 / 676 89**

Benefizveranstaltung zu Gunsten des Pflegeheimes der Stadt Stockerau

# Eisenbahnwaggon für die Freiwillige Feuerwehr Stockerau



Der Eisenbahnwaggon überquert die Hauptstraße am „Scharfen Eck“

Schon seit längerem versuchte die Freiwillige Feuerwehr Stockerau einen Eisenbahnwaggon für Übungszwecke zu erhalten. Dieser sollte im Übungsgelände im Senninger Lager

aufgestellt werden und vor allem für Übungen zur Personenrettung aus Eisenbahnwaggons dienen. Heuer war es so weit und der von der ÖBB geschenkte Waggon musste vom Bahn-



Mit Feuerwehrkränen wurde der 23 Tonnen schwere Eisenbahnwaggon auf den Tieflader verladen

hof Stockerau in das Senninger Lager gebracht werden.

Die Überstellungsfahrt erfolgte am Samstag, 31. Mai 2008 zwischen 8 – 11 Uhr, wobei auch Feuerwehrkräne aus Mistelbach und Hollabrunn eingesetzt wurden. Die Fa. Kruschina führ-

te die Überstellung durch. Ein herzliches Dankeschön der Freiwilligen Feuerwehr an dieser Stelle für das Entgegenkommen bei der Preisgestaltung.

Der 23 m lange, 3,20 m breite, 3,80 m hohe und 32 Tonnen schwere Eisenbahn-

waggon wurde mittels Tieflader durch die Stadt Stockerau in das Senninger Lager gebracht und auf dem 5000 m<sup>2</sup> großen Übungsgelände, das der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau von der Fa. Schneps zur Verfügung gestellt wurde, aufgestellt.

## Auspumparbeiten nach Unwetter

In den Abendstunden des 1. Juni 2008 gab es ein heftiges Gewitter mit intensivem Regen, der in mehreren Häusern in Stockerau im Bereich Fuchsgasse, Himmelbauerstraße und Dr. Czermakstraße zu Überflutungen führte. Durch Blüten hatten sich mehrere Kanaleinläufiger verlegt und so einen Rückstau verursacht, durch den es zu Kanalgebrehen

und überschwemmten Kellern kam.

Da das Einsatzaufkommen für die ersten alarmierten Kräfte nicht zu bewältigen war, wurden weitere Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau alarmiert. Unter der Einsatzleitung von LFR Heinrich Bauer wurden mehrere Keller ausgepumpt. Nach rund 1,5 Stunden war der Einsatz beendet.



Sintflutartige Regenfälle führten in den Abendstunden des 1. Juni 2008 zu Überschwemmungen

STOCKERAU 2008 OPEN AIR FESTIVAL

WIRTSCHAFT trifft KULTUR

auf der Festspielbühne vor der Stadtpfarrkirche - bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum "Z-2000"

**SOMMER** von Klassik bis Pop **KONZERT**

**Barbara Helfgott**

& Rondo Vienna  
Streicherinnen-Sextett der Sonderklasse!

**Sonntag, 13. Juli '08**  
**19.30 Uhr**  
Vorverk. € 18,- / Abendk. € 20,-

**Kartenvorverkauf:**  
Kulturamt/Rathaus 02266/676 89  
Wirtschaftsbund Stockerau 0664/856 01 57

In der Pause werden Sie kulinarisch durch Funktionäre des Wirtschaftsbundes verwöhnt

# Rotes Kreuz

**G**roßer Erfolg für Jugendrotkreuzgruppen aus dem Bezirk Korneuburg beim Erste-Hilfe Landesbewerb. Stockerauer Jugendrotkreuzgruppe „Red Cross Teens“ gewinnt den Erste-Hilfe-Bewerb im Leistungsbereich Silber, dicht gefolgt von der Ernstbrunner Jugendrotkreuzgruppe, den „Ernstbrunner Leukozyten“. Im Rahmen des niederösterreichischen Jugendrotkreuzlagers, das heuer in Gaweinstal (Bezirk Mistelbach) stattfand, trafen sich 300 Jugendrotkreuzmitglieder und verbrachten zusammen fünf Tage in einem Zeltlager mit abwechslungsreichem Programm.

Am Samstag, dem 24. Mai fand in Gaweinstal der Er-

ste-Hilfe-Wettbewerb statt, an dem ca. 25 Jugendrotkreuzgruppen aus ganz Niederösterreich teilnahmen. Eine Bewerbungsgruppe bestand aus fünf bzw. sechs Kindern und Jugendlichen und musste an sechs Stationen ihr Erste-Hilfe-Können beweisen. An den Praxisstationen mussten die Bewerber jeweils drei bis vier Menschen mit den unterschiedlichsten Verletzungsmustern und Erkrankungen versorgen.

Die Siegergruppe aus Stockerau vertritt nun Niederösterreich beim internationalen Bewerb in Mladé Břístě in Tschechien am 18. und 19. Juni.

Wenn auch Du beim Jugendrotkreuz im Bezirk Kor-



neuburg mitmachen möchtest, melde Dich einfach bei Gruppenleiter Nikolaus Kronndraf unter Telefon: 0680/2027473.

v.l.n.r. Barbara Rippel, Lisa Cuba, Joana Kopp, Elena Kopp, Tamara Kopp, Nikolaus Kronndraf, vorne: Michelle Okermüller

1. PLATZ: „Red Cross Teens“ aus Stockerau

**Gruppenleiter:** KRONDRAF Nikolaus

**Bewerbsgruppe:** KOPP Tamara, KOPP Joana  
KOPP Elena, CUBA Lisa  
OKERMÜLLER Michelle

2. PLATZ: „Ernstbrunner Leukozyten“

**Gruppenleiter:** HÜBNER Ronald

**Bewerbsgruppe:** ANTL Bernhard, SAILER Daniel  
OBERNBERGER Nadine  
SCHMIDT Silvia, KOLL Kerstin

# 30. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST 12. bis 14. September 2008

**Freitag, 12. Sept.:** 14 Uhr  
15 - 19 Uhr

Einlass  
Seniorenachmittag mit dem  
Pensionistenverband Stockerau.  
Es unterhalten Sie "Alfred und Franz"  
19 - 24 Uhr  
Tanz und Gesang mit  
"Alfred und Franz",  
Barbetrieb und Blaulicht-Party,  
Weinkost

**Samstag, 13. Sept.:** 14 - 18 Uhr  
20 - 1 Uhr

Kindernachmittag mit der Feuerwehr  
Tanz und Unterhaltung mit den  
"Grasberger", Barbetrieb und  
Weinkost

**Sonntag, 14. Sept.:** 10 - 11.30 Uhr

Frühschoppen mit den "Grasberger"  
weiter Festbetrieb

13.30 - 18 Uhr

Unterhaltung mit den "Grasberger"  
Weinkost

17 Uhr

Quiz-Verlosung,



Wie immer ist bestens für Unterhaltung, Speis und Trank gesorgt!

# „Stoamandl“ des Alpenvereins

Zur Eröffnung des Jugendheims errichteten die Besucher ein „Stoamandl“ als alpines Symbol des Alpenvereins.

Sein 30-Jahr-Jubiläum und die Eröffnung des neuen Jugendheims feierte der Alpenverein in Stockerau am 31. Mai 2008 mit einem großen Fest. Neben zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft nahmen auch viele Vereine an den Feierlichkeiten teil. „Unser Jugendheim wird nicht nur ein neuer Mittelpunkt für unseren Verein, sondern auch ein Treffpunkt für alle Stockerauerinnen und Stockerauer, die intakte Natur und ge-



Eröffnungsrede des Bürgermeisters



Führung durchs Jugendheim des Alpenvereins

sunde Bewegung schätzen“ erklärte Dr. Wolfgang Schnabl, Obmann des Alpenvereins Stockerau, den Besuchern.

Das Fest bot neben kulinarischem auch zahlreiche Attraktionen für Kinder. Diese erfreuten sich an Kletterturm, Slackline, Weidentippi, Traumfänger-Basteln und vielen kreativen Spielen. Die Betreuung der Aktivitäten wurde durch Jugendliche der Sektion durchgeführt. Das neue Jugendheim steht für Aktio-

nen bereit. Das Besondere ist, dass jeder bei Veranstaltungen des Vereins mitmachen und Alpenvereinsluft schnuppern darf, eine Mitgliedschaft ist dafür nicht nötig.

Die Mitgliederzahl konnte in den letzten Jahren auf 436 Mitglieder verdoppelt werden, ein Erfolg, den Schnabl auf das attraktive Programm zurückführt. „Familienwanderungen bilden einen wichtigen Schwerpunkt. Wir schenken Eltern und Kindern das



Der Kletterturm wurde von Jungen und Junggebliebenen intensiv beklettert

kostbarste Gut - gemeinsam aktiv Zeit miteinander verbringen zu können.“

1920 fand im Gasthaus Koch in der Belvederegasse die Gründung der Ortsgruppe Stockerau statt, seit 30 Jahren ist die Sektion nun selbstständig. Anlässlich der Feier wurde ein al-

pines Wahrzeichen, ein „Stoamandl“ (Steinmann) errichtet. Dieses alte Symbol findet man auch heute noch in den Bergen als Wegmarkierung, die weithin sichtbar ist.

**Information zum aktuellen Programm auf [www.alpenverein.at/gv-stockerau](http://www.alpenverein.at/gv-stockerau)**

## POLIZEI

# Die goldene Abstandsregel

Ganz ehrlich – wer ist noch nie zu knapp auf den Vordermann aufgefahren oder hat sich nicht schon einmal über einen Drängler geärgert? Das Risiko, das eingegangen wird, wenn man einen zu geringen Abstand zum Vordermann hält, ist vielen nicht bewusst. Bereits jeder fünfte Unfall mit Personenschaden ist ein Auffahrunfall, auf Autobahnen jeder zweite Unfall.

Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen Sie einen solchen Abstand vom nächsten vor Ihnen fahrenden Fahrzeug einhalten, dass Sie jederzeit rechtzeitig anhalten können, auch wenn das vordere Fahrzeug plötzlich abgebremst wird. Im Falle eines Unfalls ist immer der Fahrer schuld, der nicht den nötigen Abstand eingehalten hat. Was ist jetzt aber der richtige Abstand?

**Unser Tipp:** Die goldene Abstandsregel ist 2 Sekunden! Visieren Sie einen markanten Punkt am Fahrbahnrand an. Sobald das vorausfahrende Fahrzeug diesen Punkt passiert, beginnen Sie in Sekundenabständen zu zählen. Sie sollten diesen Punkt nicht erreichen, bevor man zwei Sekunden durchgezählt hat. Diese Regel gilt allerdings nur bei optimalen Sicht- und Fahrbahnbedin-

gungen! Bei nasser Fahrbahn, bei Schnee oder Glatteis sollte der Abstand dementsprechend erhöht werden. Ein unzureichender Sicherheitsabstand von nur 0,2 – 0,4 Sekunden führt auch zu einer Vormerkung im Führerscheinregister. Zusätzlich müssen diese Drängler mit einer Geldstrafe bis zu 726,- Euro rechnen. Wird unter besonders gefährlichen Verhältnissen gedräng-

gelt, kann die Geldstrafe bis zu 2180,- Euro betragen. Ein Sicherheitsabstand von unter 0,2 Sekunden führt sofort zum Entzug des Führerscheines für die Dauer von mindestens 3 Monaten.

Praktisch gesehen ist alles unter einer Sekunde Abstand wie ein Hochseilakt ohne Netz. Mit Abstand fahren Sie jedenfalls am Besten!



## Österreichischer Alpenverein – Sektion Gebirgsverein Stockerau

### Daten & Fakten

- Gegründet 1920 als Ortsgruppe des Gebirgsvereins
- Seit 1978 eine eigenständige Sektion „Gebirgsverein Stockerau“
- Obmann Dr. Wolfgang Schnabl (seit Mai 2000)
- 432 Mitglieder (Stand Mai 2008)

Mitten im größten zusammenhängenden Augebiet Mitteleuropas liegt unser Bootshaus, von dem aus mit vereins-eigenen Booten Paddelausflüge in die Seitenarme der Donau unternommen werden können. Wir bieten ein umfangreiches Programm für alle:

- Wanderungen für jung und alt
- kleinkindgeeignete Familienwanderungen
- Gruppe TeensAktiv für Jugendliche zw. 12J-16J
- Mehrtägige Bergfahrten, Radausflüge
- Paddeltage für Kinder und Erwachsene
- Lehrausflüge unter naturwissenschaftlicher Leitung
- Schiurlaube - alpin und Snowboard
- Schitouren, Langlauftouren, Schneeschuhwanderungen, eislaufen, rodeln
- Gesellschaftliches Programm: Sonnwendfeier, Nikola-abende

Die Sektion Gebirgsverein Stockerau hatte in den letzten Jahren nahezu eine Verdoppelung seiner Mitglieder zu verzeichnen. Neben preiswerter Versicherung und zahlreichen finanziellen Vergünstigungen ist dies vor allem auf das vielseitige und attraktive Programm zurückzuführen, das besonders junge Familien mit Kindern anspricht.

Der Österreichische Alpenverein hat über 345.000 Mitglieder in 197 Sektionen (Stand Dez. 2007). Von den OeAV Sektionen werden ca. 240 Schutzhütten und 40.000 km Wanderwege betreut. Mit 14.000 Schlafstellen und beinahe genauso vielen Gasträumplätzen nimmt der Alpenverein den ersten Rang unter den größten Beherbergungsbetrieben Österreichs ein.



2008

# Musik an einem Sommerabend

stockerau  
kultur

ab 18.30 Uhr auf der **de Witt Küche & Wohnen**-Bühne am Sparkassaplatz



**Freitag, 27. Juni 2008 ABBA SHOW und DOLCE VITA Duo**

**Donnerstag, 3. Juli 2008 Singen mit Kindern 17.00 bis 19.00 Uhr  
BETTINA & HANNES**

**Freitag, 4. Juli 2008 DIE STOCKERAUER**

**Freitag, 11. Juli 2008 DIE 3 EXTREMEN und  
DIE WILDEN KAISER**



**Freitag, 18. Juli 2008 COUNTRY TINA RAUCH  
und eine Vorgruppe**

**Freitag, 25. Juli 2008 LATE NIGHT mit Modeschau**

**Freitag, 1. August 2008 SWINGING SOUND TRIO**

**Donnerstag, 7. August 2008 Singen mit Kindern 17.00 bis 19.00 Uhr  
BETTINA & HANNES**

**Freitag, 8. August 2008 TIP TOP BAND**

**Freitag, 15. August 2008 DOLCE VITA**

# Die KIG Stockerau

Kommunale Liegenschaftsverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H. Stockerau (kurz KIG Stockerau)

Nach rund einjähriger Vorarbeit im Finanzausschuss fasste der Gemeinderat der Stadt Stockerau am 7. Februar 2008 den Grundsatzbeschluss, dass die Stadtgemeinde Stockerau eine 100ige Tochtergesellschaft – die Kommunale Liegenschaftsverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H. Stockerau – gründen darf. Die entsprechenden Ausführungsbeschlüsse wurden in der Sitzung

am 27. März 2008 gefasst. Am 29. April 2008 fand die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates statt, bei der Bürgermeister Helmut Laab zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates, StR Hannes de Witt, Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer, StR Ing. Werner Bolek und



Der erste Aufsichtsrat der KIG Stockerau konstituierte sich am 29. April 2008

GR Mag. Mario Maurer zu seinen Stellvertretern gewählt wurden. In der Gemeinderatssitzung am 27. Mai 2008 wurden die Ausgliederungsvereinbarung, die entsprechenden Kauf- und Mietverträge sowie eine Haftungsübernahme beschlossen und der Lan-

desregierung zur Genehmigung vorgelegt.

Mittlerweile ist die KIG Stockerau als 100ige Tochter der Stadtgemeinde Stockerau auch im Firmenbuch eingetragen und wird mit 1. Juli 2008 unter der Geschäftsführung von Günther Fuchsbauer und

Vizebürgermeisterin Susanne Hermanek operativ tätig.

Auch ihren ersten Auftrag hat die KIG Stockerau schon bekommen – sie wird das Projekt Kindergärten/Musikschule – UNSERE STADT berichten bereits – auf eigene Kosten durchführen.

Anfang Juli werden die Mieter jener Häuser, die in die KIG Stockerau übertragen wurden, ein Schreiben erhalten, mit dem sie über den Wechsel des

Eigentümers informiert werden. Als Ansprechstelle bleibt vorerst die Hausverwaltung der Stadtgemeinde Stockerau zuständig. Alle Mieter werden von einer Änderung der Sprechzeiten rechtzeitig informiert werden.

## Volksbank Donau-Weinland in neu adaptierten Räumen

Am 13. Juni 2008 eröffnete die Volksbank Donau-Weinland ihre neu adaptierten Räumlichkeiten. Neue Beraterzonen und modernste Banktechnik gewährleisten neben einem hohen Maß an Sicherheit auch eine angenehme Atmosphäre, um Geldangelegenheiten persönlich und flexibel zu gestalten. Das

Beratungsteam Stockerau steht für Beratung und geschäftliche Tätigkeiten zur Verfügung:

Mo-Mi 8:00 – 12:30 und  
13:30 – 16:00 Uhr  
Do 8:00 – 13:30 Uhr  
Fr 8:00 – 12:30 und  
13:30 – 17:30 Uhr

**SB-Zone:**

**Täglich von 0:00 bis 24:00 Uhr**



**VOLKSBANK**  
DONAU WEINLAND

Freuten sich über eine gelungene Eröffnungsfeier für die neuen Räume der Volksbank: v.l.n.r. Dir. Mag. Reinhard Diem, StR Fritz Huemer, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Bürgermeister Helmut Laab, Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer, GR Franz Karas

# 5 Sterne für die Sportunion Stockerau

Die Qualität und die Vielfalt des Angebots der Sportunion Stockerau wurde mit dem 5-Sterne-Turnverein-Gütesiegel prämiert.

Seit zehn Jahren verleiht der Österreichische Fachverband für Turnen (ÖFT) das begehrte Turnverein-Gütesiegel. Heuer bewarb sich die Sportunion Stockerau zum zweiten Mal und erhielt zum zweiten Mal fünf Sterne – das ist die Bestnote! Der Stockerauer Verein erreichte sogar niederösterreichweit den 4. und österreichweit den 14. Platz. Nicht nur über diese Bestätigung dürfen sich Präsidentin Ilse Wimmer und ihr Team freuen, durch ein erweitertes Bewegungsangebot und zahlreiche innovative Projekte ist ein Mitgliederzuwachs auf 700 (!) zu verzeichnen. Dieser positive Trend ist das Ergebnis der gemeinsamen umfassenden Arbeit des Vereins.

So gehen zum Beispiel vom Gymnastik- und Tanzprojekt Gymotion neue Impulse aus. Das Konzept, das alle Facetten von Turnen, Gym-



nastik und Tanz mit Spaß, Action, Show und Freude verbindet, ist überaus erfolgreich und absolut im Trend. Aber auch von der neu gegründeten Männerrunde Frischluftgenießer geht ein Energiekick aus – das Prinzip Bewegung statt fernsehen wird erfolgreich gelebt. Selbstverständlich wurde aber in der Saison 07/08 Bewährtes beibehalten und weiterentwickelt. So wurde Ugotchi - die beliebte Bewegungsinitiative für Volksschulen - heuer nicht nur an den beiden Stockerauer Volksschulen, sondern auch an der Volksschule Großmugl durchgeführt.

Dass Fitness kein Alter kennt, beweist auch weiterhin das vom Bundeskanzleramt geförderte Projekt „Lebensfreude á la carte“, mit dessen Hilfe zahlreiche Stockerauer ab 55 Jahren zu einem bewegten Leben finden.

Das Gütesiegel und die Anerkennung sind für die SPORTUNION Stockerau

Motivation für eine weitere kontinuierliche und bedürfnisorientierte Weiterentwicklung.

Mehr Infos finden Sie unter <http://stockerau.sportunion.at>

## Workshop Französisch

- Wer? SchülerInnen, die Ihr Wissen in Französisch (1. und 2. Lernjahr) auffrischen wollen oder für einen Nachzipf "pauken" müssen!
- Wo? **Europahauptschule** (ehemalige HS West)
- Wann? **18. - 29. August 2008**  
**Montag bis Freitag,**  
**2 Wochen, täglich von 9.30 bis 11.30 Uhr**
- Wie? Beste Betreuung in Kleingruppen (6 bis 12 TeilnehmerInnen) durch erfahrene Kursleiterin
- Kosten? € 140,- für insgesamt 20 Einheiten

**ANMELDESCHLUSS: 16. Juli 2008**

**Auskunft und Anmeldung:**

**Mag. Martina Stöckelmaier**  
Kursleiterin

**02266/61523**

Organisation: Volksbildungsverein Stockerau



# Stockerauer Inlinehockeymannschaft U16 beim Europacup – 6. Platz!



Die erfolgreiche Stockerauer U16 Mannschaft erkämpfte den 6. Platz

Schweizer Vizemeister MGI Malcantone/Novaggio war man trotz starken Widerstands und nach einer tadellosen kämpferischen Leistung mit 4:0 chancenlos. Mit 5:0 konnte das Platzierungsspiel um die Plätze 5/8 gegen den russischen Meister aus Moskau gewonnen werden. Mit einer makellosen und kampfbetonnen Leistung im abschließenden Spiel gegen die Mannschaft aus Attning (Bayern) verpasste man nur knapp trotz der 1:3 Niederlage den 5. Platz.

Die kurz nach dem Spiel aufflackernde Niedergeschlagenheit über die ver-

passte Chance wich jedoch schnell und Mannschaft, Trainer, Betreuer sowie die mitgereisten Fans (Eltern) freuten sich und feierten den ausgezeichneten 6. Platz.

Mit der Landung der German-Wings-Maschine am Flughafen Schwechat in den Abendstunden des 9. Juni ging das Europacupwochenende zu Ende.

Die Mannschaft der Stock City Oilers – U16 dankt allen Sponsoren, Betreuern, Trainern und vor allem den Eltern, dass sie dieses erfolgreiche Wochenende organisiert und möglich machten und wünscht den verletzten Spielern baldige Genesung.

Das Wochenende vom 6. bis 8. Juni 2008 stand für die österreichische U16-Inlinehockeymeistermannschaft der Stock City Oilers ganz im Zeichen des Europacupturnieres, das diesmal in Iserlohn, in der Nähe von Dortmund (D) ausgetragen wurde.

Mit dabei die Meister- bzw. Vizemeistermannschaften aus Deutschland, England, Schweiz, Niederlande und aus Russland. Insgesamt spielten bei diesem Turnier, welches an zwei Tagen mit Vorrunde, Kreuz-, Viertelfi-

nal-, Platzierungs- sowie Halb- und Finalspiel ausgetragen wurde, zehn Mannschaften.

Die Stockerauer Mannschaft, zugelost in einer schweren Gruppe, konnte in der Vorrunde den ausgezeichneten vierten Platz und somit das Viertelfinale erreichen. Leider mussten zwei spiel- und kampfstärke Spieler verletzungsbedingt (Bänderverletzung, Handbruch mit Spitalsaufenthalt) nach brutalen Attacken w.o. geben. Im Viertelfinalspiel gegen den

## Mit dabei in Iserlohn:

Im Tor: Christian Url und Philipp Mayer.

Verteidigung: Benjamin Rogler, Patrick Indra, Thomas Wenzel, Lukas Glasner und Kevin Pfeiffer.

Stürmer: Lydia Dolecek, Manuel Perschl, Charlotte Wittich, Helmut Gsandtner, Christoph Dolecek, Lukas Lindmaier, Dominik Indra, Michael Schravogl, Marina Strer und Philipp Lehner.

**Unschlagbare Preise!**  
**Windschutzscheiben-Tausch**  
**+Steinschlagreparatur**

**NETROUGLAS**

Peter Netroufal  
Werkstatt: 2000 Stockerau  
Eduard-Rösch-Straße 60A im Hof

GSM: 0664/40 50 314  
Fax: 02266/68 359  
E-Mail: netrouglas@aon.at

**Vorort**  
**SERVICE**  
**rund ums KFZ**  
**zum Toppreis**

# Amateur Aerobic Contest

## neue Wettkampfformen in Tschechien und OÖ ausprobiert

### 3 österreichische Meistertitel für die Sportunion Stockerau

Die beliebten Tanzflöhe und Popdancer sind in Stockerau ein fixer Begriff für Tanzshows und Auftritte bei diversen Events. Angespornt durch die Erfolge unserer Aerobic-Leistungssportlerinnen kam der Wunsch auf, sich auch einmal in direktem Vergleich zu messen.

Ideal dafür waren zwei Wettkämpfe, die innerhalb der letzten drei Wochen von jeweils 50 Kindern der Sportunion Stockerau unter der Leitung von Iris Ludl und Jessica Rudolph beschickt wurden. Am 17. Mai 2008 trat die SU Stockerau als Mitorganisator des grenzüberschreitenden Freeport Czech-Austrian Aerobic Club-Meeting in Erscheinung. Dort trafen viele Gruppierungen aus Tschechien und Österreich aufeinander. Je zwei Formationen der Popdancer 1 und Popdancer 2 sowie eine Gruppe der Tanzflöhe 1 stellten sich den Kampfrichtern.

Diese Form der Aerobic ist eine mögliche Einstiegsform in die Aerobic als Wettkampfsport und bietet allen, die sich gerne zu guter Musik bewegen und etwas für die Gesundheit tun wollen, eine attraktive Möglichkeit, aktiv zu werden. Es werden entweder Dance- oder Stepchoreographien einstudiert, die gewisse Kriterien erfüllen



müssen. Alle Sportlerinnen wurden mit Medaillen ausgezeichnet, die meisten davon mit Gold.

Drei Wochen später fand im Linzer Leonding ein ähnlicher Wettkampf statt, bei dem vom österreichischen Fachverband für Turnen die österreichischen Meister in dieser Wettkampfform ermittelt wurden. Die Gruppierung der Tanzflöhe errang diesen Titel in ihrer

Kategorie genauso wie die Popdancer-Formation, die sich gegen eine starke Konkurrenz aus OÖ durchsetzen konnten. Die Sportaerobic-Kadermädchen präsentierten eine Stepchoreographie der besonderen Art und erzielten damit die Tageshöchstwertung. Die Sportaerobic-Nachwuchsmädchen teilnahmen parallel dazu an der Nachwuchs-Challenge und ernteten großen Applaus für ihre neuen Wettkampfküren.

wuchs-Challenge und ernteten großen Applaus für ihre neuen Wettkampfküren.

Ab Herbst gibt es im Rahmen des neuen Gymotion-Projektes ein vielfältiges Kursangebot dafür bei der Sportunion Stockerau (siehe [www.stockerau.sportunion.at](http://www.stockerau.sportunion.at) [www.gymotion.at](http://www.gymotion.at))

# ASKÖ bewegt Stockerauer Kinder

Das Projekt „bewegungsorientierte Nachmittagsbetreuung mit Hopsi Hopper“ fährt auf Erfolgskurs. Wie schon in einigen Artikeln berichtet, ermöglichen die ASKÖ NÖ in Zusammenarbeit mit der Kindergruppe Kunterbunt und dem Hilfswerkhort Stockerau den Kindern die Möglichkeit, sich mit erfahrenen Trainern zu bewegen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, der steigenden Bewegungsarmut entgegenzuwirken, die Freude an der Bewegung zu vermitteln

und für die Nachhaltigkeit die Vernetzung mit den Vereinen zu nutzen.

Am 29. Mai trafen sich beide Gruppen mit rund 60 Kindern zum ersten Frühlinglauf. Die Betreuer des Projekts, Viktoria Koch und Adi Gschwandtner, organisierten einen Lauf der Superlative. Am Schulgelände in Stockerau liefen die Kinder 800 m oder 1600 m, anschließend wurde die Leistung prämiert. Alle Kinder bekamen ein Startsäckerl. An diesem Nachmittag waren alle Sieger. Die Sieger

der Sieger wurden durch Pokale und Medaillen geehrt.

„Die lachenden Gesichter zeigten wieder einmal, dass sich unsere Kinder gerne bewegen, wir müssen ihnen nur auf die Sprünge helfen“, so Evelyn Dreier, Leiterin des ASKÖ-Bezirkssekretariates Stockerau.

Hinweis: Noch mehr Bewegung gibt es bei den Feriensportwochen in Stockerau. Die Kinder werden ganzjährig betreut.

Infos unter:  
<http://nordost.askoe.or.at>

## Exercise for your brain



Wie schon letztes Jahr bietet heuer die ASKÖ ein Trainingscamp der Extraklasse an. In Zusammenarbeit mit dem Baseballbundestrainer Martin Langlois wird es vom 25. bis 29. August im Sportzentrum amerikanisch her gehen. Vier amerikanische Sportarten werden unter amerikanischer Leitung vorgestellt. Lacrosse, Baseball, American Football und Basketball können von den Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren hautnah erlebt werden.

Viele sollen von diesem Projekt, welches an vier Standorten (Stockerau, Schwechat, Theresienfeld und St. Pölten) angeboten wird, erfahren. Die Trainer der Woche bieten gratis an Schulen eine Schnuppereinheit an. Vor kurzem konnte sich die Fit for Life-Klasse von diesem Projekt überzeugen. Martin Langlois und sein Co-Trainer stellten im Gymnasium die vier Sportarten vor und die Kids waren begeistert.

Infos Sommerprogramm unter <http://nordost.askoe.or.at> oder unter der ASKÖ Hotline 0664/3929834



## Bericht 4. Stockerauer Halbmarathon

Bereits zum vierten Mal organisierte der ASKÖ Schwimmverein Stockerau seinen Halbmarathon. Als Neuerung wurde der Start/Ziel-Bereich heuer direkt ins Sportzentrum gelegt. Die Läufer hatten Strecken von 7 Kilometern oder 21,1 Kilometern zurück zu legen. Für die Kinder wurden eigene Bewerbe mit 400 Meter und 1.200 Meter veranstaltet. Bei fabelhaftem Laufwetter fanden sich rund 150 Sportbegeisterte in der „Alten Au“ ein. Moderatorin Evelyn Dreier konnte im Namen des Schwimmvereines unter anderem auch Stockeraus Bürgermeister Helmut Laab, Vizebürgermeisterin Susanne Hermanek und den ehemaligen langjährigen Sportstadtrat Josef Eder begrüßen. Den Anfang machten die Kinder, um 10:30 Uhr fiel der Startschuss für die Hauptläufe. Die Hobbyläufer hatten lediglich eine Runde, für den Halbmarathon galt es drei



Kinder bewegen sich gerne – wenn man sie lässt!



Der Startschuss zum 4. Stockerauer Halbmarathon

Runden zurück zu legen. Die Tagesbestzeit über die 21,1 Kilometer stellte der Stockerauer Andreas Perstinger auf. Selbst Schwimmer und Triathlet aus dem

Stockerauer Verein, benötigte er lediglich 1:20,05.

Während die Zeitnehmung der Ergebnisse ausgewertet, sorgte der Schwimmverein Stockerau für

die Verpflegung der hungrigen und durstigen Läufer sowie der Zuschauer. Im Anschluss fand in geselliger Atmosphäre die Siegerehrung statt. Für alle Erstplatzierten gab es Pokale, die Plätze zwei und drei erhielten Medaillen.

Ein großes Dankeschön möchte der Schwimmverein an alle freiwilligen Helfer richten, die den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung ermöglichten. Ein Dankeschön auch an alle Sponsoren und natürlich an alle aktiven Teilnehmer. Der Schwimmverein tüfelt bereits an den nächsten Events.

# Gitti-City

## Austria-Cup im Bankdrücken 4 Siege & 3 Rekorde an das starke Stockerau durch den FAC Gitti-City

In Haid (Ansfelden, OÖ) fand am 24. Mai 2008 der diesjährige Austria-Cup im Bankdrücken statt. Am Teilnehmerfeld, das mit 86 Starterinnen und Startern recht ansehnlich besetzt war, hatte die Mannschaft der Gitti-City mit sieben Damen und sieben Herren qualitativ und quantitativ einen beträchtlichen Anteil.

Herausragend war bei den Damen einmal mehr die erst 18jährige Alexandra Tichy, die in der Klasse bis 82,5 kg den österreichischen Rekord auf gewaltige 110 kg hochschraubte. Auch ihre Teamkameradinnen erbrachten ebenfalls sehr gute Leistungen, allen voran die erst 14jährige Va-

leria Ertelt, die in ihrem zweiten Wettkampf in der Kategorie bis 52 kg mit 52,5 kg nicht nur einen neuen Landesrekord, sondern auch das Limit für die Staatsmeisterschaft erbrachte. Anna Zizlavsky (Kat. bis 56 kg, 2. Platz) schaffte mit 42,5 kg ebenso wie Elisabeth Keiml (Kat. bis 60 kg, 2. Platz) mit 60 kg und Anneliese Ulmer-Wolf (Kat. bis 56 kg, 3. Platz) mit 37,5 kg persönliche Bestleistung. Katja Beinhofer (Kat. bis 67,5 kg) und Melitta Albrecht (Kat. bis 75 kg) brachten mit 60 bzw. 65 kg Standardleistungen und gewannen jeweils Silber in ihren Gewichtsklassen.

Bei den Herren herausragend waren Andreas Frasl



stehend v.l.n.r.: Wetzstein Thomas, Tichy Alexandra, knieend v.l.n.r.: Ertelt Valeria, Frasl Andreas

(Kat. bis 56 kg) mit dem neuen österreichischen Rekord von 135 kg und Tho-

mas Wetzstein (Kat. bis 100 kg) mit 235 kg, die beide ihre Gewichtsklasse souverän gewannen. Oliver Weissenbacher wurde mit der persönlichen Bestleistung von 120 kg Dritter der Klasse bis 67,5 kg.

Die Damen erzielten in der Teamwertung Platz 1 (Tichy, Keiml, Ertelt) und Platz 3 (Beinhofer, Albrecht, Zizlavsky), die Herren konnten Bronze erkämpfen (Wetzstein, Frasl, Witek, Tichy).

Die nächsten Events werden der Masters-Kraftdreikampf - EM-Start von Mag. Pfeiffer in Hamm (Lux) und die Landesmeisterschaft im Bankdrücken in Stockerau (September) sein.

## Europameisterschaften der allgemeinen Klasse im Kraftdreikampf – sensationelles Ergebnis für die Gitti-City

Vom 6. – 10. Mai 2008 fanden in Frydek Mistek / Tschechien die diesjährigen Europameisterschaften der allgemeinen Klasse im Kraftdreikampf statt. Die Gitti-City war mit zwei von insgesamt fünf österreichischen Sportlern vertreten. Dabei feierte Andreas FRASL mit einem 4. Platz in der Gewichtsklasse bis 60 kg ein sensationelles internationales Debüt. Mit 185 kg Kniebeuge, 135 kg Bankdrücken, 205 kg Kreuzheben und 525 kg Dreikampf verbesserte er zusätzlich sämtliche niederösterreichischen Rekorde der allgemei-

nen Klasse. Im Bankdrücken verfehlte er EM-Bronze nur um 2,5 kg. Außerdem sorgte FRASL mit dieser Platzierung für die beste eines österreichischen Starters bei dieser EM.

Mag. Friederike PFEIFFER, mit 56 Jahren älteste Teilnehmerin im Feld, bewies nun auch internationales Format in der allgemeinen Klasse. 132,5 kg Kniebeuge (neuer NÖ-Rekord allgemeine Klasse, NÖ-Rekord Altersklasse II), 72,5 kg Bankdrücken (neuer NÖ-Rekord Altersklasse II), 160 kg Kreuzheben (neuer NÖ-Re-

kord allgemeine Klasse, NÖ-Rekord Altersklasse II, Ö-Rekord Altersklasse II) und 365 kg Dreikampf (neuer NÖ-Rekord allgemeine Klasse, NÖ-Rekord Altersklasse II, Ö-Rekord Altersklasse II)

bedeuteten schließlich den 9. Rang.

Der 4. Platz von Andreas FRASL ist der bis dato größte Erfolg für die Gitti-City Sektion Kraftdreikampf in der allgemeinen Klasse.



Andreas FRASL sorgte bei diesen Europameisterschaften für die beste österreichische Platzierung

## Mag. Friederike Pfeiffer ist Europameisterin und gewinnt auch den Landesmeistertitel



Friederike Pfeiffer bei ihrem zweiten Europameistertitel!

Für den bisher größten Erfolg des AK Stockerau Gitti-City in diesem Jahr sorgte Mag. Friederike Pfeiffer. Am 18. Mai 2008 vertrat sie bei den Masters Europameisterschaften in Bohumin/Tschechien sowohl die Stockerauer als auch die

österreichischen Farben und errang bei ihrem ersten internationalen Auftritt im Gewichtheben in der Altersklasse 5 Kategorie -63 kg den Europameistertitel der Masters. In einem interessanten Wettkampf verwies sie ihre direkte Konkurrentin letztendlich mit einem Vorsprung von 10 kg auf Platz 2.

Mag. F. Pfeiffer ließ in beiden Disziplinen keinen Zweifel über ihre Favoritenstellung aufkommen. Nach dem ersten Reißversuch legte sie auch die – verständliche – Nervosität. Die Versuche zwei (39 kg) und drei (41 kg) bedeuteten für die Stockerauer Athletin je-

weils neue persönliche Bestleistung. Mit einem Vorsprung von sechs Kilogramm konnte man dem Stoßen beruhigt entgegensehen. Auch in dieser Disziplin fixierte sie mit drei gültigen Versuchen und einer neuen Bestleistung (51 kg) den Europameistertitel.

Die Erfolgsserie fand am 7. Juni ihre Fortsetzung. Brunn am Gebirge war Austragungsort der Masters Landeseinzelmeisterschaft 2008. Mag. F. Pfeiffer ging bestens vorbereitet und als Favoritin in diese niederösterreichischen Titelkämpfe. Mit drei gültigen Versuchen und einer neuen Bestleistung - 53 kg – sicherte

sie sich den Landesmeistertitel der Masters und gewann damit auch die Damenwertung dieser Konkurrenz.

Mag. Friederike Pfeiffer hat somit heuer bei ihrem vierten Antreten die vierte Goldmedaille gewonnen.



## Sieg – Bundeshymne – Silbermedaille russisches Theater – schwarzes Meer - die Highlights in der Ukraine

Direkt am Schwarzen Meer, in der südlich von Odessa liegenden kleinen Stadt Ilychevsk, fanden die diesjährigen Ukrainian Sportaerobic Open statt. Eine 15-köpfige FAC Gitti-City-Delegation, bestehend aus sechs jungen Sportlerinnen, Eltern und Trainer; machten sich auf eine 6-tägige Reise, um sich mit einigen Europas Top Sportaerobic-Ländern zu messen.

Neben Österreich waren Russland, Weißrussland, Rumänien, Moldawien, Mongolei, Lettland, Iran und das Gastgeberland Ukraine am Start. Ein perfekt organisierter Wettkampf und ein unvergessliches Rahmenprogramm machten diese Reise zu einem einzigartigen Erlebnis für das Team des FAC Gitti-City.



hielten die österreichische Fahne hoch: v.l.: Conny Eigl, Vanessa Adamec, Melanie Dusch, Melanie Puhm, Anna Zizlavsky, Saskia Sommer-Lolei

Im Einzelbewerb der 10-11-jährigen war die Leistungsdichte der 33 Einzelstarterinnen sehr stark. Hier belegte die erst 10-jährige Corinna EIGL den sehr guten 11. Rang. Saskia Sommer-Lolei wurde 1 Punkt (Difficulty) abgezogen, welcher ihr den Einzug ins Finale der besten 8 zunichte machte. Dennoch erreichte sie den guten 15. Gesamtrang.

Der Einzelbewerb der 12-14-jährigen war qualitativ und

quantitativ am stärksten besetzt. 46 Einzelstarterinnen präsentierten sich dem Kampfgericht. Die erst 12-jährige Melanie Puhm zeigte eine sehr gute Übung, welche auf Platz 21 gewertet wurde. Melanie Dusch bewies wieder einmal, dass sie für ein Top-Ergebnis gut ist: mit dem 9. Gesamtrang verfehlte sie um nur 0,07 Punkte den Einzug ins Finale der besten Acht.

Nach einem unerwarteten Finaleinzug des Trios der Kategorie 12-14, Melanie Dusch – Melanie Puhm – Anna Zizlavsky, wurden im Finale sämtliche Erwartungen übertroffen. Mit der höchstmöglichen Schwierigkeitsnote und einer fast perfekt präsentierten Übung gelang es dem FAC Gitti-City-Trio hinter der Formation



„Wir halten uns die Daumen“ - Teamgeist beim Wettkampf - Conny Eigl und Vanessa Adamec

aus Russland die Silbermedaille zu gewinnen.

Für den größten Erfolg sorgte aber die allerjüngste Gitti-City-Sportlerin. In der Kategorie Einzel 8-9 Jahre starteten 31 junge Sportlerinnen. Die erst 8-jährige Vanessa Adamec ließ ihren Sportkolleginnen keine Chance. Souverän gewann sie diese Altersklasse und sorgte dafür, dass bei der Siegerehrung die österreichische Bundeshymne erklang.

## UNSERE GEMEINDERÄTE



**BRIGITTE BUCHTA  
SPÖ**

|   |   |
|---|---|
| Familienstand                                   | verheiratet   |
| Ihre Hobbys?                                    | lesen   |
| Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen          | Totenbuch, Patricia Cornwell                                  |
| Was bedeutet Glück für Sie?                     | Wer sich über des Anderen Glück freut, dem blüht sein eigenes |
| Ihr Traum-Urlaubsziel?                          | ein See in Österreich   |
| Mit wem würden Sie gern einen Abend verbringen? | Stephan Eberharter  |
| Die wichtigste Eigenschaft eines Politikers?    | ehrlich - korrekt - menschlich                                |
| Lieblingsmusik?                                 | alles von Joe Cocker  |
| Lieblingsbaum?                                  | Latschenkiefer  |
| Lieblingssendung im Fernsehen?                  | alle CSI-Serien   |
| Ihr Lebensmotto?                                | Idealist sein: Kraft haben für andere                         |
| Was schätzen Sie an Stockerau?                  | liebens- und lebenswert – Heimat                              |

## NEU NEU NEU NEU

Nachdem das nahe gelegene Au-Gasthaus "Konrad" im Jahre 2000 seine Pforten geschlossen hatte, verloren viele StockerauerInnen, BesucherInnen aus dem Umland, RadfahrerInnen, SportlerInnen und andere Naturbegeisterte ein beliebtes Ausflugsziel bei Wanderungen durch unser Naturschutzgebiet sowie eine Labestelle für betagtere MitbürgerInnen.



Jetzt gibt es wieder Speis' u. Trank im ehem. Gastgarten "Konrad" -

# IMBISS-STATION Walter Lampl's

- vielleicht ein Anreiz, wieder verstärkt diverse Frischluftaktivitäten in unserer schönen Au im Freizeitplan zu berücksichtigen!

**Öffnungszeiten (bei Schönwetter):**

**ab 11 Uhr od. nach telefonischer Vereinbarung - Info: 0676 | 915 23 23**

## UNSERE STRASSEN

Deshalb heißt sie...

# Dr. Alois Schwanke-Gasse

### Dr. Alois Schwanke

Geb.: 9. März 1890 in Stockerau  
Gest.: 14. Mai 1966 in Stockerau

Die Dr.-Alois-Schwanke-Gasse verbindet die Straße „Am Neuriß“ mit der Johann-Gutenberg-Gasse. Der in Grafendorf bei Stockerau geborene Alois Schwanke war Volksschul-, dann Bürgerschullehrer und 1932 bis 1955, ausgenommen die Jahre 1938 – 1945, Direktor der Hauptschule Stockerau. Er war Frontoffizier im 1. Weltkrieg und wurde auch mehrfach ausgezeichnet.

Dr. Schwanke hat sich darüber hinaus aber auch auf heimatkundlichem Gebiet durch Vorträge und viele Aufsätze einen Namen gemacht. Er war langjähriger Obmann des Gesang- und Musikvereines Stockerau und des Roten



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

Kreuzes. Für all diese Verdienste wurde ihm auch der Ehrenring der Stadt Stockerau verliehen. Die Straßenbenennung erfolgte am 27. Juni 1970.

## Bauern- und Wetterregeln im Juli und August

Im Juli warmer Sonnenschein, macht alle Früchte reif und fein.

Macht der August uns heiß, bringt der Winter viel Eis.



### 2. Juli

Regnet's am Heimsuchungstag, gibt's vierzig Tage Regen.

### 19. Juli

Vinzenz Sonnenschein, füllt die Fässer mit Wein.

### 23. Juli bis 24. August

Hundstage heiß, Winter lange weiß.

### 4. August

Hitze an St. Domenikus, ein strenger Winter kommen muss.

### 28. August

An Augustin gehen die warmen Tage dahin.

# Kulturplattform KUPLATT Stockerau

präsentiert  
**Kultur für alle Sinne**



Freitag, 4. Juli

### Prosecco Degustation

(Kulinarik)  
Unter Anleitung der Weinhandlung DECANTO. Dazu passend Appetithappen als Begleitung.

Beginn 19.00 Uhr, p.P. € 12,-  
Platzreservierung unbedingt empfohlen!



Freitag, 4. & 18. Juli

Freitag, 1. & 15. August

### Oldie Abend

(Disco)  
DJ Ossi kramt in seiner Plattenkiste - Als Ausklang von „Musik an einem Sommerabend“

Im Anschluss an Musik a.e. Sommerabend  
Eintritt frei!



Donnerstag, 10. Juli

### S tut W

(Konzert / Austropop)  
Austropop in seiner reinsten Form: 2 Gitarren und ein Schello. Die Liedtexte: Liebe, Leidenschaft, Herz

Beginn 20.30 Uhr, Eintritt frei!



Samstag, 30. August

### 7 4 Tea feat. Niddl - LIVE

(Konzert / Funk, Soul, Partyteiiiiim)  
Treibende Beats, stampfende Rhythmen, schneidende Bläsersätze und die unvergleichliche Soulstimme von NIDDL. Alles Live!

Beginn 20.30 Uhr, Eintritt frei!



Mitte Juli bis Mitte August

### Heuriger Riedl-Scharinger

(Kulinarik)  
Ausg'steckt is...! Tägl. ab 15.00 Uhr (Mo. Ruhetag)

Details unter [www.kuplatt.at](http://www.kuplatt.at)

Veranstaltungen der Kulturplattform KUPLATT Stockerau mit Unterstützung von



Kulturplattform KUPLATT Stockerau  
2000 Stockerau • Hauptstraße 27

# Ökologischer Kampf den Gelsen

Wer kennt dieses nervenaufreibende Geräusch nicht, das einem nachts qualvoll in den Ohren liegt? Da beginnt so manche nächtliche Jagd im Schlafzimmer: mit der warmen Jahreszeit haben auch die Gelsen wieder in unsere Wohn- und Schlafzimmer Einzug gehalten.

## Was können Sie in geschlossenen Räumen tun?

Vor allem – welche Möglichkeiten gibt es, anstelle von chemischen Mitteln ökologisch sinnvolle Alternativen einzusetzen?

### Gelsengitter

Dieses wird am Fenster relativ einfach angebracht (Selbstklebeband). Der Nachteil liegt darin, dass der Luftaustausch ein wenig eingeschränkt wird. Bei zwei Fenstern sorgt der Durchzug auch bei installierten Gelsengittern für entsprechende Luftumwälzung.

### Hausmittel

Als altes Hausmittel haben sich Tomaten- und Lavendelpflanzen erwiesen. Ihre

Düfte halten die Mücken vom Eindringen in die Räume ab. Allerdings reicht die Wirkung erfahrungsgemäß für gekippte Fenster.

### Ätherische Öle

Diverse ätherische Öle eignen sich dazu, auf die Haut aufgetragen zu werden. Nelken-, Zitronellen-, Eukalyptus-, Zedern-, Minze-, Zimt, oder Anisöle wirken allerdings nicht sehr lange und können durch Vermischung mit Schweiß vereinzelt zu unangenehmen Gerüchen führen. Eine 100%ige Wirkung kann außerdem nicht garantiert werden. Abzuraten ist auch von einer nicht sachkundigen Vermischung von zwei oder mehreren Substanzen. Dabei kann es dazu kom-

men, dass die Abwehrwirkung in eine anlockende umschlägt.

### Niembaum

Seit kurzem sind die Wirkstoffe des tropischen Niembaumes in den Handel gelangt. Die NIEM-Haushaltserie ist frei von Nervengiften und besonders umweltverträglich. Toxikologische Untersuchungen haben keinerlei negative Auswirkungen auf Mensch und Tier – außer auf Gelsen und andere Insekten – ergeben. Als Repellent auf die



vermeiden, ersuchen wir Sie um Ihre Mithilfe. Bitte decken Sie Regentonnen ab oder entleeren Sie sie wöchentlich. Vogeltränken bitte regelmäßig säubern. Ebenso ist zu bemerken, dass sich von Laub verstopfte Dachrinnen mit den



Haut aufgetragen oder als wässrige Lösung auf Matratzen oder Teppiche gesprüht, sollte mit der Gelsenplage endgültig Schluss sein.

### Elektrische Geräte

Die angebotenen elektrischen Geräte auf Basis des Aussendens kaum hörbarer, die Gelsen in die Flucht schlagender Töne, hat ihre Wirksamkeit noch nicht vollständig bewiesen.

### Was können Sie im Freien tun?

Um ein vermehrtes Aufkommen von Gelsen im Bereich der Hausgärten zu

darin bildenden Lachen als perfekte Kinderstube für Gelsen anbieten, selbst kleinste Wasserpfützen sollten daher beseitigt werden. Um die Gelsenbelastung so gering wie möglich zu halten, wurde von der Stadtgemeinde auch heuer wieder, wie schon in den letzten Jahren, eine präventive biologische Gelsenbekämpfung im Aubereich durchgeführt. Auch in den aunahehen Wohngebieten wurden Sickerschächte und Kanaleinlaufgitter mit einer biologischen Substanz behandelt, die die Gelsenentwicklung unterbricht.

## Gelsenplage

Um die Gelsenbelastung so gering wie möglich zu halten, wird von der Stadtgemeinde wie im letzten Jahr eine präventive biologische Gelsenbekämpfung im Aubereich durchgeführt.

Um ein vermehrtes Aufkommen von Gelsen im Bereich der Hausgärten zu vermeiden, wird empfohlen, Regentonnen ab-

zudecken oder wöchentlich zu entleeren und Vogeltränken zu säubern. Ebenso ist zu bemerken, dass sich von Laub verstopfte Dachrinnen mit den darin bildenden Lachen als perfekte Kinderstube für Gelsen anbieten, selbst kleinste Wasserpfützen sollten daher beseitigt werden.

## Wahrscheinlich der beste Fahrradträger der Welt!

Der multi-cargo2 ist mit Sicherheit einer der besten Fahrradträger. Bis zu 4 Räder finden auf ihm Platz. Mittels Adaptersatz ist er auch für Fahrzeuge mit außenliegendem Reserverad geeignet.



**Absenker! Kofferraum bleibt immer zugänglich!**

**Falls Ihr Auto über keine Anhängervorrichtung verfügt: Wir verkaufen sie gern an Ihrem Fahrzeug!**

## Scheibenfolien gegen Hitze im Auto!

Schützen Sie Ihre Kinder, Ihr Haustier – und sich selbst!

## Der günstige Weg zum Pickerl!

Die §-57a-Überprüfung erledigen wir prompt und preisgünstig!



**Kfz-REPARATUR MEISTERBETRIEB**

## Reijnders

2003 LEITERSDORF, Ernstbrunner Straße 102

Tel. 0 22 66/616 85, Fax 0 22 66/616 86, Internet: www.reijnders.cc, E-Mail: info@reijnders.cc

# Sommerzeit = Grillzeit!

Bitte wählen Sie den Standort Ihres Grillers so, dass es vor allem beim Anzünden der Grillkohle zu keinen Belästigungen der Nachbarn kommt.

Die Auswahl der Grillkohle hat einen großen Einfluss auf das Ergebnis Ihrer Grillvorhaben! Eine möglichst gleichmäßige Stückgröße (nicht zu groß) der Grillkohle hat den größten An-

teil am Erfolg, sehr gut geeignet sind gleichmäßige Grillkohlebricketts, die der Handel anbietet.

Bedenken Sie ferner, dass das Grillgut erst dann auf den Grill gelegt werden soll, wenn die Grillkohle gleichmäßig glüht. Dies ist dann der Fall, wenn die Oberfläche der Kohle hellgrau geworden ist und keine rote Glut mehr erkennbar ist.

Handprobe: wenn man seine Hand in ca. 15 cm Höhe über der Grillkohle nicht länger als 2 Sekunden halten kann, ist die optimale Hitze erreicht.

Sie sollten auch nicht zu viel Kohle verwenden, da dadurch die Anheizdauer

zu lang wird und die Kohle sehr ungleichmäßig anbrennen kann. Lieber nachlegen, wenn die richtige Hitze erreicht ist.

Viel Spaß beim Grillen und guten Appetit!



### Achtung! Gefahr von Mülltonnenbränden durch Grillkohlenasche!!!!

Bitte beachten Sie, dass Grillkohlenasche noch nach Stunden Glutnester enthalten kann.

Geben Sie diese Asche erst ein bis zwei Tage später in die Restmülltonne und vergewissern Sie sich, dass keine Glutreste mehr enthalten sind.

Bitte beachten Sie: Abgebrannte Müllgefäße werden nur gegen Kostenersatz erneuert!

## Der Schmerzinfobus kommt

**Eintritt frei!**

9:00 - 17:00 Uhr

|                   |                 |                   |
|-------------------|-----------------|-------------------|
| 01.9. - 02.9.2008 | Waidhofen/Ybbs  | Oberer Stadtplatz |
| 03.9. - 05.9.2008 | Amstetten       | Hauptplatz        |
| 06.9. - 07.9.2008 | Zwettl          | Hauptplatz        |
| 08.9. - 09.9.2008 | Horn            | Hauptplatz        |
| 10.9. - 11.9.2008 | Krems           | Obere Landstraße  |
| 12.9. - 13.9.2008 | Hollabrunn      | Hauptplatz        |
| 14.9. - 15.9.2008 | Mistelbach      | Hauptplatz        |
| 16.9. - 17.9.2008 | Stockerau       | Rathausplatz      |
| 18.9. - 19.9.2008 | Tulln           | Rathausplatz      |
| 20.9. - 22.9.2008 | Baden           | Hauptplatz        |
| 23.9. - 25.9.2008 | Wiener Neustadt | Hauptplatz        |
| 26.9. - 28.9.2008 | St. Pölten      | Landhausplatz     |

Änderungen vorbehalten



## VOR DEN VORHANG

... alle jene Personen, die Flaschen und Dosen zusammendrücken, ehe sie sie in die gelben Säcke entsorgen. Sie sparen beträchtliches Müllvolumen!

... jene Fahrzeuglenkerin, die vor der Radüberfahrt bei der Schießstattgasse anhält, ausstieg und einer gestürzten jungen Radfahrerin aufgeholfen hat!

## AN DEN PRANGER

... jene Personen, die trotz der im Stadtgebiet von Stockerau bestehenden Leinen- und Beißkorbpflicht in der Gegend um den Nimbschhof des öfteren in den frühen Abendstunden ihre weißen kleinen Hunde ohne Leine oder Beißkorb auf die Straße lassen.

... die Besitzer jenes freilaufenden Hundes, der am 12. Juni 2008 eine Katze auf dem Damm bei der Kläranlage getötet hat. Der Besitzer hat es nicht einmal der Mühe wert gefunden, sich um das verletzte Tier zu kümmern. Der kleine Kater war die ganze Freude seiner Besitzer (Name der Redaktion bekannt).

... jene Personen, die immer wieder Blumen und Kerzen von Grabstellen entwenden.

... alle jene Fahrzeuglenker, die trotz verständlicher großer Eile auf den Park & Ride-Parkplätzen im wahrsten Sinne des Wortes „kreuz und quer“ ihre Fahrzeuge abstellen und dadurch oft Durchfahrtsmöglichkeiten behindern!



... jene vermutlich jugendlichen Personen, die in der Nacht zum 8. Juni 2008 Papierkörbe auf der Fahrbahn am Autobusbahnhof entleert haben.



... den Lenker jenes Lieferwagens, der sein Fahrzeug unmittelbar vor einer Einfahrt geparkt hat, sodass der Eigentümer das Haus nicht verlassen konnte.



## KOCHEN INTERNATIONAL



**KROATIEN**

EU-Bewerberland



Staatsform: Republik

Hauptstadt: Zagreb

Fläche: 57 000 km<sup>2</sup>

Bevölkerung: 4,4 Millionen

Währung: Kuna

### Faschiertes vom Grill PLJESKAVICA

*300 g faschiertes Schweinefleisch, 300 g faschiertes Lammfleisch, 3 Zwiebeln, 2 Knoblauchzehen, 1 große grüne Paprikaschote, 1 TL Salz, 1/2 TL schwarzer Pfeffer, 1/2 TL getrockneter Oregano, 1 El gehackte Petersilie, 3 EL Öl, 4 Tomaten*

Das Faschierte in einer Schüssel mit den fein gehackten Zwiebeln mischen und die Knoblauchzehen dazu drücken. Die Schote halbieren, von Kernen befreien, waschen, sehr klein schneiden und mit Salz, Pfeffer, Oregano und Petersilie zum Faschierten geben und alles gut durchmischen. Aus dieser Masse handteller-große Laibchen formen und im Kühlschrank zwei Stunden gut durchziehen lassen. Danach auf einem geölten Grillrost von jeder Seite drei bis fünf Minuten grillen. Während des Grillens wiederholt mit Öl bestreichen. Die Tomaten halbieren und fünf Minuten mitgrillen.

Zu Pljeskavica reicht man in Kroatien einen Salat aus gekochten weißen Bohnen, klein gewürfelten grünen und roten Paprikaschoten und einer Zwiebel, der mit einer Sauce aus Olivenöl, Weinessig, Salz, Pfeffer, zerdrücktem Knoblauch und etwas Oregano angemacht wird.

Mutterberatungsstelle Stockerau

## MUTTER-ELTERN BERATUNG 2008



jeden 1. Dienstag im Monat  
von 9 bis 11 Uhr



**Termine:**

**1. Juli - 9. Sept. - 7. Okt. - 4. Nov. - 2. Dez.**

Das Mutterberatungsteam

**GEBURTEN**

- 08.05.2008 Millmann Zoe, Prof. Adalbert Slama-Gasse 12  
 14.05.2008 Devenish Elisha Nathan Timothy  
 J. Wolfik-Straße 57  
 22.05.2008 Storkan Anika, Ed. Rösch-Straße 4/1/1  
 20.05.2008 Anzenberger Miriam, F. Lehar-Gasse 15  
 29.05.2008 Gruber Sarah Maria, Weipertgasse 5  
 01.05.2008 Wostal Lara, Manhartstraße 34  
 17.05.2008 Zacharias Lilly Sophie, Hauptstr. 32/3  
 08.06.2008 Zetik Jacob, Wiesenerstraße 4j/1

**EHESCHLIESSUNGEN**

- 16.05.2008 Fliegenfuß Roman Paul, Stockerau  
 Schödl Marion, Stockerau  
 16.05.2008 Fulir Michael Herbert, Harmannsdorf  
 Müller Mariella, Harmannsdorf  
 17.05.2008 Herzog Erwin Leopold, Stockerau  
 Dr.med.univ. Brechelmacher Tina, Stockerau  
 19.05.2008 Mehmetoğlu Orhan, Stockerau  
 Morkaya Safiya, Gmünd  
 28.05.2008 Moritz Richard, Stockerau  
 Jarosch Sabrina, Stockerau  
 06.06.2008 Glack Jürgen Franzisco, Wien  
 Barnjak Sonja, Wien  
 06.06.2008 Dörr Martin, Wien  
 Washüttl Doris, Wien  
 07.06.2008 Mag.rer.soc.oec. Marwan Daniel, Wien  
 Dipl.-Ing. Moll Jutta Christiane, Wien  
 07.06.2008 Knoebl Manfred Ernst, Stockerau  
 Hochfelsner Margit, Stockerau  
 07.06.2008 Neumeister Roland, Sieghartskirchen  
 Amon Elvira, Stockerau  
 09.06.2008 Halbartschlager Richard, Stockerau  
 Thalhammer Claudia Sandra, Stockerau

**STERBEFÄLLE**

- 14.05.2008 Müller Karl, Stockerau,  
 Dr. Viktor Adler-Str. 5/3/11  
 19.05.2008 Pribil Karl, Wien, Baumgartnerstraße 69  
 19.05.2008 Berger Johanna, Stockerau, Roter Hof 5  
 22.05.2008 Christ Leopold, Stockerau, Klesheimstr. 48/25  
 25.05.2008 Bladek Maria, Stockerau, Landstraße 16  
 23.05.2008 Menzl Hermine, Stockerau,  
 Grafendorferstraße 6/35  
 26.05.2008 Wenzl Maria, Stockerau,  
 Th. Pampichler-Str. 44a/1  
 24.05.2008 Strobel Josefine, Stockerau, Roter Hof 5  
 24.05.2008 Mayer Ludmilla, Stockerau, Landstraße 16  
 28.05.2008 Wagner Stefanie, Stockerau, Pragerstraße 17  
 02.06.2008 Hartl Engelbert, Stockerau, Roter Hof 5  
 09.06.2008 Stadler Frieda, Stockerau, Landstraße 16  
 11.06.2008 Sommer Hermine, Korneuburg,  
 Chimanigasse 22/3

**EHRUNGEN**

95. Geb. Frau Eva KOTRAS  
 wohnhaft in 2000 Stockerau, Leitzers-  
 brunnerfeld 11  
 Goldene Hochzeit  
 Fam. Ernestine und Walter DORNMAYR  
 wohnhaft in 2000 Stockerau, J.F. Kennedy-  
 Platz 1/13  
 Goldene Hochzeit  
 Fam. Anna und Franz HEINZ (Berichti-  
 gung des Druckfehlers in der letzten Aus-  
 gabe der Stadtzeitung)  
 wohnhaft in 2000 Stockerau, N. Heid-Str. 20  
 Goldene Hochzeit  
 Fam. Christine und Kurt HORVAT  
 wohnhaft in 2000 Stockerau, Kircheng. 3/9  
 Goldene Hochzeit  
 Fam. Liselotte und Ernst ZEMANN  
 wohnhaft in 2000 Stockerau, Beethoven-  
 gasse 23  
 Diamantene Hochzeit  
 Fam. Theresia und Friedrich FAHRBACH  
 wohnhaft in 2000 Stockerau, Radinger-  
 gasse 25  
 Diamantene Hochzeit  
 Fam. Helene und Eduard RUSO  
 wohnhaft in 2000 Stockerau,  
 F. Schuhmeier-Straße 25/2



Herzliche Gratulation zur „Goldenen Hochzeit“ an Fam. Anna u. Franz HEINZ



Fam. Maria u. Otto KRONISTER anlässlich der „Goldenen Hochzeit“



Fam. Ernestine u. Walter DORNMAYR feierten das Fest der „Goldenen Hochzeit“



Wir gratulieren Fam. Liselotte und Ernst ZEMANN zur „Goldenen Hochzeit“

# Servicedienste

## AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr  
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr



## BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16–17 Uhr, Freitag: 9–10 Uhr  
Telefonische Voranmeldung erbeten  
unter 02266/695-13 oder 14

## STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),  
Tel. 02266/72 779  
Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr  
Mittwoch: 14 – 19 Uhr

## STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-54  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7-12 Uhr  
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

## MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr  
Samstag: 8 – 14 Uhr  
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr  
Samstag: 8 – 14 Uhr  
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr  
Freitag: 7 – 11 Uhr

## STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, 02266/65526 oder 62777 DW 17  
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr  
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

## STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der  
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911  
06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

## MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Bräuhausgasse 9, Tel. 02266/632 22. Sprechstunde des  
Direktors: Montag von 16.30 – 18.30 Uhr



## SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300  
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr

## ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 19.30 Uhr  
Samstag und Sonntag von 8 – 19.30 Uhr



## HALLENBAD / WELLNESSOASE Hallenbad:

Montag geschlossen  
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr  
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr



## Wellnessoase:

|             | Damen         | Herrn         | Gemischt      |
|-------------|---------------|---------------|---------------|
| Montag:     | -             | -             | -             |
| Dienstag:   | -             | -             | 9 bis 22 Uhr  |
| Mittwoch:   | 13 bis 17 Uhr | -             | 17 bis 22 Uhr |
| Donnerstag: | -             | -             | 9 bis 22 Uhr  |
| Freitag:    | -             | 13 bis 17 Uhr | 17 bis 22 Uhr |
| Samstag:    | -             | -             | 9 bis 22 Uhr  |
| Sonntag:    | -             | -             | 9 bis 19 Uhr  |
| Feiertag:   | -             | -             | 9 bis 19 Uhr  |

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für  
2 Wochen geschlossen.

## JOURNaldiENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektro-  
unternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung –  
alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

## BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis  
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



## BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152  
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,  
Di von 13 bis 15 Uhr



## GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr,  
Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100



## KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483  
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr



## PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von  
8 – 15.30 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22,  
2100 Korneuburg



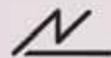
## WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220  
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



## ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr  
Montag, 29. September 2008



## ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 9-11 Uhr  
Samstag, 9. September 2008 (Mag. Gerhard Holzer)



## KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr  
Donnerstag, 4. September 2008

## STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6 – 24 Uhr, Samstag  
von 8 - 17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein  
Betrieb, Tel.: 0810 810 278



## LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,  
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

**HILFSWERK**

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .

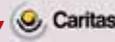
Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

**NÖ VOLKSHILFE**

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

**FRAUEN FÜR FRAUEN****FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landes- klinikum Weinviertel Stockerau, 3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

**KINDERGRUPPE KUNTERBUNT**

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4, Öffnungszeiten: Mo - Do von 7 - 18 Uhr, Fr von 7 - 16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, Homepage: www.kindergruppe-stockerau.com

**NOTRUF**

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Feuerwehr                                | Tel. 122              |
| Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6 | Tel. 641 80           |
| Rettung                                  | Tel. 144              |
| Rotes Kreuz, Landstraße 20               | Tel. 622 44           |
| Ärzteneruf                               | Tel. 141              |
| Polizei                                  | Tel. 133              |
| Polizei Stockerau, Donaustraße 3         | Tel. 059 133-3249     |
| Strom                                    | Tel. 658 30           |
| Gas                                      | Tel. 128              |
| Wasser                                   | Tel. 0664 / 313 65 76 |
| ARBÖ Notruf                              | Tel. 123              |
| ARBÖ Stützpunkt Stockerau                | Tel. 02266/62096      |

**SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF**

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

**FUNDE**

Vom 16. 5. 2008 bis 13. 6. 2008 wurden folgende Gegenstände gefunden:

1 Geldbetrag, 1 grauer Werkzeugkoffer, 15 verschiedene Schlüsseln mit Anhänger, 1 Auto-Schlüssel „Ford“ mit schwarzer Tasche und Anhänger, 1 goldene Uhr  
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus/Eing. Donaustr.), Tel. 02266/695-20, -89 DW

**ÄRZTEDIENST****Juli 2008**

|          |  |
|----------|--|
| 5./6.:   | Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707              |
| 12./13.: | Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14, Tel. 02266/65905         |
| 19./20.: | Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108 |

26./27.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373

**August 2008**

|              |  |
|--------------|--|
| 2./3.:       | Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707        |
| 9./10.:      | Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707        |
| 15./16./17.: | Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270 |
| 23./24.:     | Dr. Erwin List, Mühlgasse 9, Tel. 02266/63247, 63248         |
| 30./31.:     | Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270 |

**APOTHEKENDIENST**

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

|             |   |
|-------------|---|
| bis 7.7.:   | „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26      |
| 7. - 14.:   | „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48         |
| 14. - 21.:  | „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2 |
| 21. - 28.:  | „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26      |
| 28. - 4.8.: | „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48         |
| 4. - 11.:   | „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2 |
| 11. - 18.:  | „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26      |
| 18. - 25.:  | „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48         |
| 25. - 1.9.: | „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2 |

**TIERÄRZTEDIENST****Juli 2008**

|          |   |
|----------|---|
| 5./6.:   | Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646 |
| 12./13.: | Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241    |
| 19./20.: | Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241    |
| 26./27.: | Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646 |

**August 2008**

|              |   |
|--------------|---|
| 2./3.:       | Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241    |
| 9./10.:      | Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646 |
| 15./16./17.: | Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241    |
| 22./23.:     | Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646 |
| 30./31.:     | Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241    |

durchgeh.

Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

**ZAHNÄRZTEDIENST****Juli 2008**

|          |   |
|----------|---|
| 5./6.:   | Dr. Tatjana Valsky, Stockerau, Neubau 38, Tel. 02266/64175    |
| 12./13.: | Dr. Ronald Palman, Rückersdorf, Kircheng.3, Tel. 02264/73 16  |
| 19./20.: | Dr. Johannes Widmayer, Retz, Kremser Str. 23, Tel. 02942/2483 |
| 26./27.: | Dr. Ulrich Czink, Hollabrunn, Bahnstraße 11, Tel. 02952/2196  |

**August 2008**

|              |   |
|--------------|---|
| 2./3.:       | Dr. David Movsesian, Wullersdorf, Hauptplatz 28, Tel. 02951/20100           |
| 9./10.:      | Dr. Marian Mazurowski, Gerasdorf, Bahnstr. 43, Tel. 02246/2280              |
| 15./16./17.: | Dr. Regina Weillbuchner, Stockerau, Brodschildstraße, Tel. 02266/69 714     |
| 23./24.:     | Dr. Christian Steinreiter, Sierndorf, Wiener Straße 8, Tel. 02267/2401      |
| 30./31.:     | Dr. Elisabeth Rauch, Korneuburg, Stockerauer Straße 11-13, Tel. 02262/71279 |



## 4. Stockerauer

# ERDÄPFEL

## COUNTRY

# FEST

## EINTRITT FREI!



- Erdäpfelgerichte
- Bauern- & Heurigendorf
- Großer Vergnügungspark
- Wahl zur Festkönigin
- Modeschau
- ELVIS-Imitator
- Dixieland-Bands
- RIESEN-Feuerwerk u.v.m.



**Sa., 30.8. + So., 31.8.**  
10 - 24 Uhr                      10 - 22 Uhr

**GANZTÄGIG LIVE-MUSIK**